

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

gegründet 1868

www.feuerwehr.gfoehl.at - www.facebook.com/FFGfoehl - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl



Jahresbericht 2025



Ausbildungsprüfung Atemschutz: 6 x Gold, 2 x Silber

Am 6. April 2025 haben **acht Mitglieder** der FF Gföhl (zwei Gruppen) erfolgreich an der Ausbildungsprüfung Atemschutz teilgenommen. **Stufe Gold:** Johannes Lemmerhofer, Lukas Gießrigl, Thomas Topf, Florian Simlinger, Florian Völker und Andreas Heinrichsberger, **Stufe Silber:** Philipp Völker und Georg Riegler. (Bericht Seiten 15/16).

Aus dem Inhalt:	Seiten 5 - 14: Ereignisse und Aktivitäten im Jahr 2025	Seiten 28 - 31: Personalmeldungen, Auszeichnungen und Ehrungen 2025
Seite 2: Tagesordnung der Wahl- und Mitgliederversammlung am 23.01.2026	Seiten 15 - 21: Ausbildung, Bewerbe und Übungen 2025	Seiten 32 – 41: Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter der FF Gföhl 2025
Seiten 3 - 4: Mitgliederversammlung 2025 - Bericht	Seite 22 - 27: Unsere Feuerwehrjugend 2025	Seite 42: Der Feuerwehrkommandant Seite 43: Einsatzstatistik 2025 Seite 44: Fotogalerie Einsätze 2025



Gföhl, am 15.12.2025

Sehr geehrte Feuerwehrmitglieder!

Als Bürgermeister lade ich gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandanten die Feuerwehrmitglieder zur

Mitgliederversammlung (Wahlversammlung)

ein.

Datum: Freitag, 23. Jänner 2026
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gföhl, Zwettler Straße 14
Bekleidung: Dienstbekleidung 1 (braune Bluse, Kappe, schwarze Hose)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige.
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung.
5. Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten.
6. Berichte der Sachbearbeiter
7. Bericht über die Kassegebarung
8. Bericht der Kassaprüfer
9. Genehmigung des Rechnungsabschlusses – Entlastung des Kassiers
10. Bestellung der Rechnungsprüfer
11. Wahlen (gemäß NÖ FG 2015 und NÖ FO)
 - a) Wahl des Feuerwehrkommandanten
 - b) Wahl des Feuerwehrkommandantenstellvertreters
12. Angelobung von Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreter durch den Bürgermeister
13. Bestellung des Leiters des Verwaltungsdienstes
14. Angelobungen, Beförderungen und Ernennungen
15. Beschlussfassung über den Voranschlag
16. Ansprachen
17. Allfälliges.

Bitte beachten: Sofern keine gleichlautenden Wahlvorschläge für die Funktionen des Feuerwehrkommandanten und des 1. Feuerwehrkommandantenstellvertreters vorliegen, können die beiden Wahlen auch in einem Wahlgang durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahlversammlung gem. § 65 Abs. 5 NÖ FG 2015 beschlussfähig ist, wenn sie den Bestimmungen gemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der wahlberechtigten Feuerwehrmitglieder anwesend sind. Ist weniger als die Hälfte der wahlberechtigten Feuerwehrmitglieder anwesend, so ist die Wahlversammlung nach einer Wartezeit von einer halben Stunde beschlussfähig.

Das Wählerverzeichnis liegt eine halbe Stunde vor Wahlbeginn am Ort der Wahlversammlung zur Einsicht auf.

Wahlvorschläge, welche vom Wahlberechtigten auch unterschrieben sein müssen, sind getrennt für jede Funktion aus dem Kreis der aktiv Wahlberechtigten schriftlich bis **spätestens eine Woche vor der Wahl** beim Bürgermeister abzugeben.

Nach Prüfung der Wahlvorschläge durch den Bürgermeister, werden diese spätestens drei Kalendertage vor dem Wahltermin mittels Anschlag an der Amtstafel der Stadtgemeinde Gföhl und im Schaukasten der Feuerwehr Gföhl bekannt gegeben.

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Der Bürgermeister

Bmstr. Ing. Franz Holzer

Der Feuerwehrkommandant

Gerald Riegler, HBI

Ergeht an:

Alle Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Gföhl (Aktive, Reserve, Feuerwehrjugend)

Das war das Jahr 2025

Mitgliederversammlung am 24. Jänner 2025 - fast 7.000 Stunden im Jahr 2024 geleistet

Bestens besucht war die Mitgliederversammlung der FF Gföhl, die am Freitag, 24. Jänner 2025, im Gasthaus Haslinger in Gföhl stattgefunden hat. Kommandant Gerald Riegler begrüßte dazu auch Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und berichtete über wesentliche Ereignisse des Jahres 2024, dessen prägendstes Ereignis die Regenkatastrophe im September 2024 war.



Ereignisse des Jahres 2024:

- Prägendstes Ereignis war die Regenkatastrophe im September 2024, wo die **FF Gföhl insgesamt 85 Einsätze** geleistet hat.
- Ein sehr guter Erfolg war das **19. Platzfest**, das vom 7. – 9. Juni 2024 stattgefunden hat und für dessen Organisation seitens der Besucher es viel Lob gegeben hat.
- Im FF-Haus Gföhl fand am 22. März 2024 der **Abschnittsfeuerwehrtag** statt.
- Unterstützt wurden wieder Aktionen, wie Saubere Gemeinde, Maibaumaufstellen und Mitwirkung bei den Waldjugendspielen.
- 48 Kindergartenkinder besuchten uns im Feuerwehrhaus.
- Ein von **Erwin Redl der FF Gföhl überlassenes Bild** wurde der Stadtgemeinde geschenkt und ziert jetzt die Bühnenwand des Stadtsaales.
- Als Beitrag zur Sicherheit wurde im FF-Haus wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung** organisiert.
- Traditionspflege gab es mit der **Florianifeier** samt hl. Messe und der Teilnahme an der **Fronleichnamsprozession**.
- Zwei Feuerwehrkameraden haben 2024 **geheiratet (Michael Spreitzer und Lukas Gießrigl)**.
- Sehr aktiv war wieder die **Feuerwehrjugend**.

Für das Jahr 2025 sind geplant:

- 2. Firefighter-Clubbing am 26. April 2025
- Anlässlich „10 Jahre Feuer Kids“ veranstalten die Feuerwehren der Jugendgruppen (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb) im FF-Haus Gföhl am 15. August einen Frühschoppen und am 16. August einen Discoabend.
- Der dritte Ball der „neuen Generation“ ist am Samstag, 20. September 2025 im Gh. Haslinger in Gföhl.
- Fortführung der Ausbildung.
- Nachwuchs für die Feuerwehr: Aufruf an alle Mitglieder, dafür zu werben.
- Mitwirkung bei den regelmäßigen Aktivitäten, wie Maibaumaufstellen, Florianifeier, Fronleichnamsumzug etc.).
- Fortführung der Gespräche zur Anschaffung (Austausch) einer neuen Drehleiter.
- Einladung an alle Mitglieder, den Feuerwehrmontag wahrzunehmen.

Kommandant-Stv. **Gottfried Gießrigl** berichtete über die Tätigkeiten der **Sachbearbeiter**.

Oberverwalterin Renate Schmöger legte einen umfassenden Kassenbericht über das **Jahr 2024** vor. Die **Kassenprüfer Walpurga Spreitzer** und **Patrick Berger** bescheinigten ihr eine tadellose Arbeit. Neue Kassenprüfer sind **Patrick Berger** und **Florian Simlinger**.



Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger nahm an diesem für sie „historischen Tag“ zum letzten Mal in dieser Funktion an einer Mitgliederversammlung der FF Gföhl teil, weil sie nach der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 diese Funktion abgibt. Sie dankte für den Einsatz bei der Regenkatastrophe 2024 und die unkomplizierte Zusammenarbeit während der Abwicklung der vielen Anforderungen und lobte die Tätigkeit der Mitglieder.

Einsätze 2024:

Gesamt: 180 (1.226 Mitglieder, 1.919 Arbeitsstunden), davon:
7 Brände (107 Mitglieder, 132 Stunden),
6 Brandsicherheitswachen (28 Mitglieder, 127 Stunden),
3 Schadstoffeinsätze (26 Mitglieder, 26 Stunden),
164 technische Einsätze (1.065 Mitglieder, 1.634 Stunden).



Darüber hinaus wurden geleistet:

250 Übungen, Kurse, sonstige Tätigkeiten (1.339 Mitglieder, 4.761 Stunden).

Versprechen der Feuerwehrjugend:

Nießner Amelie, Bacher Leon und Hengstberger Markus.

Angelobungen:

Steinbauer Jakob (Neueintritt) und
Stummer Lukas (Überstellung von der Feuerwehrjugend, Bild).

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann: Wimmer Nicolas.

Zum Hauptfeuerwehrmann: Meier Bernhard.

Zum Oberlöschmeister: Gießrigl Lukas und
Lemmerhofer Johannes.

Fahrberechtigungen erhielten:

HLFA 3: Simlinger Florian, Sinhuber Jan.

RLFA 2000: Sinhuber Jan.

KLF: Wimmer Nicolas.



Bericht und Fotos: Karl Braun

Ereignisse und Aktivitäten im Jahr 2025

Freitag, 21. März 2025:

Rastenfeld: Abschnittsfeuerwehrtag mit Rückblick und Ehrungen

Im Sportsaal der Mittelschule Rastenfeld blickten die 34 Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Gföhl am Freitag, 21. März 2025, auf ein einsatz- und ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Ing. Michael Kreutzer, es war seine erste Veranstaltung in dieser Funktion, berichtete, unterlegt mit eindrucksvollen Bildern, von **797 Einsätzen** (+307) und **11.956 Einsatzstunden** (+7.643 Stunden), davon **Tausende bei den schweren Unwettern bzw. Hochwasser im Zeitraum 13. bis 20. September 2024**.



Für dieses „**Vorbildliche Wirken im Rahmen der Hochwasserkatastrophe 2024**“ wurden **Dank- und Anerkennungsurkunden** der **Landeshauptfrau** übergeben

Der **Abschnittskommandant und sein Stellvertreter ABI Günter Dick** gaben einen umfassenden Überblick über die Jugendarbeit im Abschnitt und das Ausbildungs- und Bewerbungsprogramm.

Verwaltungsinspektor Ing. Andreas Hacker trug den Rechnungsabschluss vor, der einstimmig genehmigt wurde.



Martina Lochner (FF St. Leonhar/Hw., links) folgt auf **Andreas Aschauer** als **Abschnittssachbearbeiterin für den Wasserdienst** nach (mit BR Kreutzer, ABI Dick und VI Hacker).

Der nach der Wahl im Jänner 2025 aus dem Amt geschiedenen Gföhler **Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger** wurde mit einem **Blumenstrauß** gedankt (rechts mit BR Ing. Michael Kreutzer).



Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais hob die Feuerwehren als Sicherheitsgarant hervor, lobte die Nachwuchsarbeit und überreichte in **Vertretung der Landeshauptfrau Ehrenzeichen und Medaillen für langjährige Tätigkeit**. **Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger** dankte für die professionelle Zusammenarbeit und den Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe 2024.

Landesfeuerwehrrat Ewald Edelmaier und **Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Engelbert Mistelbauer**, der verkündete, bei den Neuwahlen im kommenden Jahr altersbedingt nicht mehr zu kandidieren, übergaben die **Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**.

Labg. Josef Edlinger agierte in Doppelrolle auch als Geehrter für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit, Rastenfelds **Bürgermeister Gerhard Wandl** (als Hausherr) berichtete über die finanziellen Belastungen der Gemeinden, trotzdem werde man zwei Feuerwehrhäuser bauen und einen Waldbrandanhänger ankaufen. Ein **Bläserquartett der Musikkapelle Waldhausen** sorgte für den gelungenen musikalischen Rahmen.

Den **34 Freiwilligen Feuerwehren** (und einer Feuerwache) im Abschnitt Gföhl gehören **1.461 Mitglieder** (darunter 84 Frauen) an, aufgeteilt in **1.127 Aktive**, **314 Reservisten** und **21 Mitglieder der Feuerwehrjugend**.

Bericht: Karl Braun

Fotos: Gerald Mayerhofer/NÖN Krems

Samstag, 11. Jänner 2025:

Gemeinderatsclub der SPÖ: 1.500 Euro-Spende an FF und RK



Die **Freiwillige Feuerwehr Gföhl** bedankt sich beim **Gemeinderatsclub der SPÖ Gföhl** für die **Spende von 1.500 Euro**. Diesen Betrag hat auch die **Ortsstelle des Roten Kreuzes Gföhl** erhalten.

Im Zuge der **bevorstehenden Gemeinderatswahl** habe man sich entschlossen, keine teuren Wahlgeschenke anzukaufen und dafür an die beiden **gemeinnützigen Gföhler Organisationen** als **Anerkennung und Dank** für die Hunderten Stunden der **freiwilligen Tätigkeit** zu spenden, so Stadtparteivorsitzender **Günter Steindl** im Zuge der Übergabe im Feuerwehrhaus Gföhl.

Foto: Privat/KB

Samstag, 26. April 2025:

FF Gföhl lud zum 2. Fire Fighter Clubbing ins Feuerwehrhaus ein



Zum **2. Fire Fighter Clubbing** lud die FF Gföhl am Samstag, 26. April 2025, ins Feuerwehrhaus ein. Ab 21 Uhr legten die DJ Seimo & Flow auf, zwischen 21 und 22.30 Uhr gab es eine "Happy Hour". Auf alle Besucher warteten Spritzerbar, Bierbar und Feuerwehrburger.

Der Reinerlös wird zur Anschaffung neuer Einsatzgeräte verwendet.

Fotos: Georg Riegler/KB

Mittwoch, 30. April 2025:

Traditionspflege: FF-Mitglieder stellten 32-Meter-Maibaum auf

32 Meter misst der stattliche Maibaum in Gföhl, der am 30. April 2025 durch Mitglieder der FF Gföhl, unterstützt durch einen Kran des Lagerhauses, auf dem Gföhler Hauptplatz aufgestellt wurde. Hunderte Gäste freuten sich an diesem schönen Frühlingstag über das Ereignis, das von Darbietungen des Musikvereins und der Volkstanzgruppe bereichert wurde. Mitglieder des Musikvereins sorgten wieder für das leibliche Wohl der Anwesenden.



Bericht und Fotos: Karl Braun

Samstag, 3. Mai 2025:

Feuerwehr Gföhl informierte bei „Primavera“ der Wirtschaft



Am Samstag, 3. Mai 2025, startete die **Gföhler Wirtschaft** mit der Veranstaltung "**Primavera**" in den Frühling. Neben zahlreichen Attraktionen wurde den **Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz)** Gelegenheit zu einer **Leistungsschau** geboten.

Die Feuerwehrjugend animierte zum Mitwirken an einer Spritzwand und informierte über ihre Tätigkeit. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, von der Drehleiter einen Rundblick aus luftiger Höhe zu genießen. FF-Kommandant **Gerald Riegler** und **Walter Weißmann**, der im Abschnitt Gföhl für die Feuerwehrjugend verantwortlich zeichnet, standen für Auskünfte zur Verfügung.

Fotos: Walter Weißmann und Karl Braun
Bericht: Karl Braun

Sonntag, 4. Mai 2025:

Festmesse zu Ehren des hl. Florian

Zu Ehren ihres Schutzpatrons, des hl. Florian, feierten am Sonntag, 4. Mai 2025, Mitglieder der fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl (Gföhl, Eisengraben, Jaidhof, Reittern und Seeb) gemeinsam mit Pfarrer Aby in der Pfarrkirche Gföhl eine heilige Messe, die vom Musikverein Gföhl, der die Feuerwehren auch zu und von der Kirche begleitete, musikalisch umrahmt wurde.



Florian gilt als **Schutzpatron der Feuerwehr**, aber auch der Bäcker, Rauchfangkehrer, Bierbrauer, Gärtner, Böttcher, Töpfer, Schmiede und Seifensieder. Er ist auch **Schutzpatron von Polen** (Reliquien von ihm befinden sich in Krakau), von **Oberösterreich** und **Linz**.

Wer war der heilige Florian?

Florian war Leiter der römischen Zivilverwaltung in Lauriacum. Er wird in der katholischen und orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt. Weil er dem Christentum nicht abschwor, wurde er am 4. Mai 304 mit einem Stein um den Hals von einer Brücke in Lauriacum (dem heutigen Lorch in Enns, Oberösterreich) in die Enns gestürzt.

Der Überlieferung nach wurde der heilige Florian an der Stelle des heutigen Stiftes Sankt Florian in Oberösterreich beerdigt. Der Ort entwickelte sich im Hochmittelalter zum Wallfahrtsort. 1184 wurden Reliquien des Heiligen in die Stadt Krakau übertragen, wo sie im Dom einen Altar erhielten.

Fotos: Heide Gießrigl
Bericht: Karl Braun

Donnerstag, 19. Juni 2025:

Teilnahme an der Fronleichnamsprozession



Rund vierzig Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre Gföhl (FF Gföhl, FF Eisengraben, FF Jaidhof und FF Reittern) haben an der Fronleichnamsprozession 2025 teilgenommen.

Dem vom Gföhler FF-Kommandanten **Gerald Riegler** kommandierten Zug schlossen sich neben dem **Musikverein** auch das **Rote Kreuz** und der **Kameradschaftsbund** an. Nach einer heiligen Messe am Hauptplatz, zelebriert von **Pfarrer Aby**, und mitgestaltet von Mitgliedern der **Katholischen Jugend** und dem **Musikverein Gföhl**, folgte der Umzug durch den Ort über drei weitere Altäre, allesamt wunderschön von Pfarrangehörigen gestaltet.

Ausklang war traditionsgemäß im Haslinger-Hof mit einem **Frühschoppenkonzert** des Musikvereins Gföhl unter der Leitung von **Kapellmeister Dominik Völker, BSc.**

Foto: Leopold Aschauer/KB

Freitag, 6. Juni 2025 und Donnerstag, 23. Oktober 2025:

FF Gföhl unterstützte wieder Aktion „Hallo Auto“ der Volksschule

Am 6. Juni 2025 und 23. Oktober 2025 hatten die **Schülerinnen und Schüler der jeweils 3. Klassen der Volksschule Gföhl** die Gelegenheit, an der **ÖAMTC-Aktion "Hallo Auto!"** teilzunehmen.

Auf dem Gelände der FF Gföhl, die diese Aktion seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt, werden dafür perfekte Voraussetzungen gefunden.



Bei „Hallo Auto!“ wird die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.

Als Höhepunkt darf jedes Kind auf einem abgesperrten Straßenstück (in diesem Falle auf der Zufahrtsstraße zum Feuerwehrhaus) vom Beifahrersitz aus ein Fahrzeug selbst bis zum Stillstand abbrem sen. Zur Verfügung steht ein speziell ausgerüstetes Auto, mit einem zusätzlich eingebauten Bremspedal auf der Beifahrerseite. Das Kind erlebt dadurch sehr eindrucksvoll den Anhalteweg eines Autos bei Ortsgeschwindigkeit.

*Foto: Volksschule Gföhl
Bericht: KB*

Montag, 16. Juni 2025:

36. Waldjugendspiele – die FF Gföhl hat wieder mitgeholfen

Auf der Freilichtbühne Gföhlerwald (Wigwam) fand am Montag, 16. Juni 2025, das **Landesfinale der 36. NÖ Waldjugendspiele** statt. Über zwanzig Siegerklassen aus den Bezirken mit knapp **500 Schülerinnen und Schülern** haben daran teilgenommen. Herzliche Gratulation an die **2c der Öko-Mittelschule Gföhl** mit Öko-Koordinatorin und Klassenvorstand **Karin Weiß** zum **"Waldmeister in Silber"**.



Neben dem **Bundesheer** unterstützte auch heuer wieder die **FF Gföhl** (fünf Mitglieder, Drehleiter, historisches TLF 2000 Steyr 586 und MTF) die Veranstaltung.



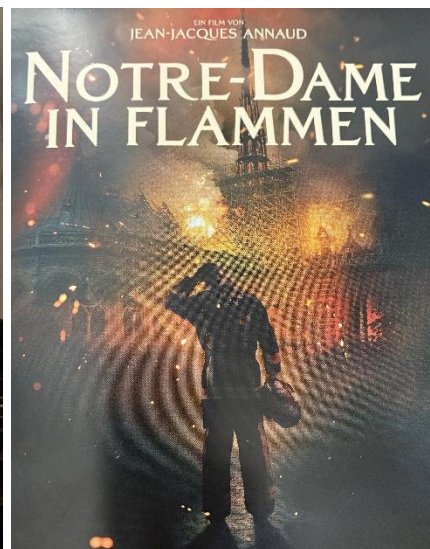
Auch Landeshauptfrau-Stellvertreter **Dr. Stephan Pernkopf**, NÖ Militärkommandant Brigadier **Georg Härtinger**, Bezirkshauptmann **Mag. Günter Stöger**, Landesbranddirektor-Stellvertreter **Martin Boyer** und Gföhls Bürgermeister **Ing. Franz Holzer** gratulierten.

KB

Samstag, 30. August 2025:

Sommernachtsfest: Lichtspiele Gföhl luden FF-Mitglieder ins Kino ein

Im Vorfeld des diesjährigen **Sommernachtsfestes am 30. August 2025** hatten interessierte Mitglieder der FF Gföhl Gelegenheit zum Besuch des hervorragend gemachten **Spielfilms "Notre-Dame in Flammen"** (Originaltitel: "Notre-Dame brûle"), ein Filmdrama von Jean-Jacques Annaud, das den verheerenden **Brand der Kathedrale Notre-Dame de Paris im April 2019 nachstellt**.



Der Verein **"Lichtspiele Gföhl"** hatte nach dem Corona-Lockdown an die **Einsatzorganisationen Eintrittsgutscheine** verteilt, die damit von der FF Gföhl eingelöst werden konnten. Die FF Gföhl dankt für die Einladung zu diesem hervorragend gemachten Film. Im Anschluss an den Film lud das Kommando zum Grillen und gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus (Sommernachtsfest) ein.

Handlung des Filmes: Der Film rekonstruiert die dramatischen Ereignisse des 15. April 2019, als ein verheerendes Feuer in der berühmten Kathedrale ausbrach. Mutige Feuerwehrleute und Bürger riskieren ihr Leben, um das kulturelle Erbe und die spirituelle Bedeutung der Kathedrale zu retten. Die Geschichte zeigt die Herausforderungen und Gefahren, denen sich die Retter gegenübersehen, während sie versuchten, das ikonische Bauwerk vor der Zerstörung zu bewahren.

GR/KB

Samstag, 4. Oktober 2025:

Zivilschutz-Probealarm: Alle drei Sirenen waren voll funktionsfähig



Alle **drei Gföhler Sirenen** (Feuerwehrhaus, Silo Fa. Berger am Körnermarkt und Betriebshalle Fa.Gräser im Betriebsgebiet) haben beim **Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2025, tadellos funktioniert**.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Signale können derzeit über etwa **8.300 Feuerwehrsirenen** abgestrahlt werden. Die **Auslösung der Signale** kann je nach Gefahrensituation zentral von der **Bundeswarnzentrale** im Lagezentrum des Bundesministeriums für Inneres, von den **Landeswarnzentralen** der einzelnen Bundesländer oder den **Bezirkswarnzentralen** erfolgen.

Neben der Sirenenprobe wurden – wie im Vorjahr – auch heuer während des Zivilschutz-Probealarms zwischen 12 und 13 Uhr **Testauslösungen von AT-Alert** durchgeführt. AT-Alert ist eine **Ergänzung des österreichischen flächendeckenden Warnsystems**. Dabei können die Behörden regionale oder flächendeckende **Warnungen über die Mobilfunkbetreiber** verschicken.

Das System basiert auf einer eigenständigen Technologie für die Nachrichtenübertragung. Dabei werden Textmeldungen auf Mobiltelefone, die im **betroffenen Bereich eingeloggt** sind, versendet. Mögliche Warnhinweise betreffen etwa **Gefahren wie Extremwetter-Ereignisse, Naturkatastrophen, drohende Überschwemmungen oder Waldbrände**.

Quelle: BMI / KB

Samstag, 20. September 2025:

Zahlreiche glückliche Gewinner beim Feuerwehrball

Mit stimmungsvoller **Musik der Gruppe "Krawallos"** und schönen Preisen bei Tombola und Schätzspiel ging am 20. September 2025 im Gasthaus Haslinger der diesjährige Feuerwehrball über die Bühne. Wir bedanken uns bei der Gföhler Firma Huber (Uhren-Schmuck-Optik-Hörakustik) für die Überlassung der Damenspende sowie den zahlreichen Spendern der wertvollen Preise für Tombola und Schätzspiel.

Unter den Gästen konnte Kommandant Gerald Riegler auch Bürgermeister Ing. Franz Holzer, seine Vorgängerin Ludmilla Etzenberger und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Brandrat Engelbert Mistelbauer begrüßen.



Die Gewinner bei der Tombola:

Bei der **Tombola** ging der Hauptpreis (Reisegutschein von Stadtrat Günter Steindl + Geschenkkorb von Billa, Wert 300 Euro) an Daniela O'Sullivan. Über den zweiten Preis (Gutschein für 2 Tage Ausfahrt mit dem VW ID.3 vom Autohaus Berger/Zwettl, Wert 250 Euro) durfte sich Martha Haslinger freuen, über den dritten Preis (Gutschein von Fliesen & Öfen Reiter + Einkaufstasche von Elisabeth Daniel + Gutschein von Jet Tankstelle Martin Pulker, Wert 200 Euro) Bürgermeisterin a.D. Ludmilla Etzenberger.

Beim **Schätzspiel** musste die insgesamt **Laufmeterlänge aller wasserführenden Schläuche** im FF-Haus Gföhl erraten werden (Das sind von Fahrmeister **Wolfgang Kurz** **exakt ermittelte 2.893,60 Laufmeter**). Der erste Preis ging an Engelbert Mistelbauer, der mit seiner Schätzung am Nächsten lag (Blumen von Blatt und Blüte), gefolgt von Elisabeth Wimmer (Torte von Brigitte Feuchtnner) und dem Jaidhofer Kommandant-Stellvertreter Konrad Ecker (Torte von Birgit Tiefenbacher).

KB/GR

Samstag, 15. November 2025:

Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus Gföhl gut angenommen



Die FF Gföhl organisierte am Samstag, 15. November 2025 in der Zeit von 8 - 11 Uhr im Feuerwehrhaus Gföhl, Bergstraße 29, wieder eine **Feuerlöscherüberprüfung**.

Die Prüfung erfolgte durch einen befugten Fachmann, die Kosten betrugen pauschal 10 Euro für jeden überprüften Löscher. Es bestand auch die Möglichkeit zum Ankauf eines neuen Feuerlöschers. Die Aktion wurde auch 2025 von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen.

Ein Feuerlöscher sollte in jedem Haus und in jedem Auto zu finden sein.

KB

Montag, 6. Oktober 2025:

Reservistenabend mit viel Info und Gratulation an Konrad Ernst

Elf Gföhler Feuerwehrmitglieder der Reserve begrüßte Kommandant **Gerald Riegler** zum "Reservistenabend" am Montag, 06. Oktober 2025. Erster Teil des Abends bildete die aufschlussreiche **Information samt Präsentation über den neu erworbenen Abschleppdolly** durch Fahrmeister **Wolfgang Kurz**. (Bericht zum Dolly siehe Bericht des Fahrmeisters auf Seite 34).



Am selben Tag feierte auch der **frühere Kommandantstellvertreter Konrad ERNST** seinen 70. Geburtstag. Das Kommando dankte ihm für seine umsichtige Tätigkeit und überreichte eine Ehrengabe. Konrad Ernst ist seit 1. September 1976 Mitglied der FF Gföhl und war nach seiner Tätigkeit als Atemschutzwart und Gruppenkommandant in der Zeit **vom 21.5.1994 bis zum 20.1.2001 auch Stellvertreter** des damaligen Kommandanten Karl Braun. Der Jubilar bedankte sich mit Jause und Umtrunk. Der weitere Verlauf des Abends bot wieder Gelegenheit zum umfassenden Gedankenaustausch.

KB

Donnerstag, 16. Oktober 2025:

Reservistenausflug des Bezirkes Krems führte nach Bad Ischl

Das Bezirksfeuerwehrkommando Krems organisierte am 15. und 16. Oktober 2024 wieder einen Reservistenausflug. Ziel war die **"Kaiserstadt" Bad Ischl**. Abfahrt war für die Gföhler Reservisten am Donnerstag, 16. Oktober, bereits um 6 Uhr früh vom Kreisverkehr bei der OMV, wo vorwiegend die Teilnehmer der Feuerwehren aus dem Abschnitt Gföhl den Stockbus der Firma Langthaler bestiegen. Bei der FF Krems stiegen die restlichen Reiseteilnehmer aus dem Bezirk, an beiden Tagen jeweils insgesamt ca. 70 Personen, zu. Als bewährter Organisator und Reiseleiter fungierte wieder **Bezirks-Reservistenbetreuer EABI Franz Seif** der, unterstützt von EBR Eduard Födinger und EHBI Karl Geyer, wieder für einen abwechslungsreichen Ausflugs- tag sorgte.



Nach der interessanten Führung durch die Kaiservilla und anschließendem Mittagessen im Hubertushof blieb noch die Zeit, die bekannte Konditorei Zauner zu besuchen oder durch die Stadt zu schlendern. Abschluss war traditionsgemäß im Weinhof der Familie Fink in Krustetten (www.weinhof-fink.at). Seitens der FF Gföhl haben **Reservistenbetreuer Ewald Braun** (im Bild vorne) sowie die Reservisten Johann Lackner, Leopold Hameder, Leopold Aschauer und Karl Braun (jeweils mit Begleitung) teilgenommen.

Bericht und Foto: Karl Braun

Herbst 2025:

Haussammlung 2025 – Wir danken für die Unterstützung

Im Spätherbst startete unsere **Haussammlung 2025**. Die Haussammlung stellt, ebenso wie die Erlöse aus unseren Veranstaltungen, eine **wesentliche Einnahmequelle der FF Gföhl** dar. Mit diesen Einnahmen können wir unsere Anschaffungen besser finanzieren. Auch 2025 haben wir an alle Haushalte einen **beidseitig bedruckten Flyer im Format A5** (Bild unten) übergeben.



Haussammlung 2025

So kann ich Mitglied der Feuerwehr werden:
- ab dem 10. Lebensjahr - Feuerwehrjugend
- ab dem 15. Lebensjahr - aktiver Dienst.
Wir freuen uns über deinen Besuch an jedem Montag abends im Feuerwehrhaus Gföhl, Bergstraße 29.

Stell dir vor, du drückst - und keiner kommt ...

Wir danken für Ihre Unterstützung

Ihre Spende, die Sie auch steuerlich absetzen können (Vor-, Zunahme und Geburtsdatum erforderlich), wird ausschließlich für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung (Fahrzeuge, Geräte, Bekleidung, etc.) verwendet.

Wir haben Sie nicht angefragt und wollen trotzdem spenden:
Freiw. Feuerwehr Gföhl - IBAN: AT26 2027 2034 0000 3509
DANKE!

Freiwillige Feuerwehr Gföhl
Freiwillige Feuerwehr Gföhl, 1040 Gföhl, Bergstraße 29
Kommandant: HB Gerald Riegler
www.freiwillige-gfoehl.at
www.facebook.com/ffgfoehl
www.instagram.com/firewehr_gfoehl

Freiwillige Feuerwehr Gföhl Statistik 2024

Einsätze:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Brand	2	107	132
Unfallsicherheitsdienst	5	26	127
Schulbusunfall	5	26	26
Technische Einsätze (*)	104	1.065	1.834
Einsätze 2024 gesamt:	118	1.226	1.919
Übungen, Kurse, sonstige Tätigkeiten 2024	250	1.330	4.761
Einsätze samt Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten 2024 gesamt:	430	2.565	6.680

Technische Einsätze im Detail 2024:

Verkehrsunfälle (Bergungen, ...)	30
Menschenrettung	6
Wasserrettung	8
Tätigkeiten für Gemeindefürsorge	4
Gefährdungen, Sonstiges	11
Insolvenz, Brand-, Wasserschaden	14
Kundenberatung, Auswertung	3
Technische	1
Unfälle, Störungsbehebungen	87
Technische 2024 gesamt:	164

Kleinverleihungen 2024:

Fahrzeug:	Kilometer:
KDGM/MTF	4.254
KL2	812
HLFA2000	638
HLFA34000	636
Deutscher DLK 23/12	325
TUPA 2000 (Zehner)	162
Kilometer 2024 gesamt:	6.827

(*) Technische Einsätze im Detail 2024: Von diesen Verkehrsunfällen betrafen 38 Einsätze auf der B27

Wir brauchen Verstärkung!

Komm zur Feuerwehrjugend!

- Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?
- Du möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- Du hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- Du möchtest neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der **Feuerwehrjugend** genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen.

Auch die Großen sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen!

Wir suchen motivierte und engagierte Teammitglieder, die uns helfen, Menschen und Tiere zu retten und Sachwerte zu schützen!

Komm zu uns:
Wir sind jeden Montag ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Gföhl, Bergstraße 29, Tel. 02716/8585.

Unsere Bankverbindungen, lautend auf "Freiwillige Feuerwehr Gföhl":

Waldviertler Sparkasse - IBAN: AT26 2027 2034 0000 3509

Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte - IBAN: AT93 3299 0000 0240 4200

Volksbank NÖ AG - IBAN: AT94 4715 0490 0197 01

Information zur Spendenabsetzbarkeit:

Die an die **FF Gföhl** gespendeten Beträge sind **steuerlich absetzbar**. Voraussetzung ist, dass der Spender/die Spenderin den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum entweder direkt bei der Haussammlung oder bei der Überweisung im Verwendungszweck bekannt gibt. Die Daten müssen korrekt und leserlich sein und die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmen. Die **FF Gföhl** meldet die gespendete Summe direkt an das Finanzamt.

KB

17. November 2025:

Firma KPP spendete wieder an die Freiw. Feuerwehr Gföhl

"Ein Dankeschön für Euren Einsatz für unsere Gesellschaft!" - Unter diesem Motto haben alle Jahre wieder Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma kpp consulting gmbh die Möglichkeit, eine Spende der Firma an eine gemeinnützige Organisation ihrer Wahl zu übergeben.



Michelle Völker hat sich heuer wieder für die **FF Gföhl** entschieden, wofür wir **herzlich danken**.

Die Übergabe fand im FF-Haus Gföhl statt (von links: Kommandant-Stv. Gottfried Gießrigl, Handlungsbevollmächtigte der Fa. KPP Michelle Völker und Kommandant Gerald Riegler).

Die Firma KPP entwickelt und steuert Bauprojekte und Bauobjekte und zählt derzeit in ihren Standorten in Schrems (Firmensitz), Vitis, Zwettl, Krems, St.Pölten und Wien sowie der Repräsentanz in Třeboň (Tschechien) über 60 Mitarbeiter.

→ Mehr über die Firma KPP: <https://www.kpp.at>

Foto: FF Gföhl
KB

Freitag, 19. Dezember 2025:

Erstmals FF-Punschstand: Danke für die Spenden

Am Freitag, 19. Dezember 2025, wurde der FF Gföhl erstmals Gelegenheit gegeben, in "Arnos Hütte" bei der Kirche ebenfalls Punsch und Glühwein anzubieten.



Die FF Gföhl dankt für den regen Besuch und die damit an den Tag gelegte Wertschätzung für die Tätigkeit der Feuerwehrangehörigen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung (freiwillige Spenden) fließt ausschließlich in dringend benötigte Neuanschaffungen der FF Gföhl.

Fotos: Andreas Heinrichsberger/KB

Dienstag, 30. Dezember 2025:

FF Gföhl brachte Sternsinger zum Bundespräsidenten in die Hofburg

Eine ehrenvolle Aufgabe widerfuhr dem Gföhler Feuerwehrkommandanten Gerald Riegler am 30. Dezember 2025: Mit dem Mannschaftsbus (MTF) der FF Gföhl chauffierte er die **Gföhler Sternsinger** Theresa Tiefenbacher, Anna Pfaffenlehner, Hannah Tiefenbacher und Sebastian Ecker gemeinsam mit der Ministrantenleiterin Kerstin Berger in die Wiener Hofburg und wieder zurück nach Gföhl.



Gemeinsam mit **Gruppen aus den anderen Bundesländern und aus Südtirol** wurden die Kinder von **Bundespräsident Alexander Van der Bellen** empfangen. Die Sternsinger waren in der Pfarre Gföhl am 2. und 3. Jänner 2026 unterwegs.

Ein **Schwerpunkt des Sternsingens 2026 lag auf Tansania**. Dort werden Frauen und Mädchen aus der Volksgruppe der Massai gestärkt. Mädchen werden dabei unterstützt, ihre Schulbildung erfolgreich abzuschließen, Frauen dabei, sich ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. An den Klimawandel angepasste Landwirtschaft ist ein wichtiger Beitrag, um Hunger und Mangelernährung zu überwinden.

KB

Ausbildung, Bewerbe und Übungen 2025

Samstag, 6. April 2025:

Ausbildungsprüfung Atemschutz: 6 x Gold und 2 x Silber

Am Samstag, 6. April 2025, haben acht Mitglieder (zwei Gruppen) der FF Gföhl erfolgreich an der Ausbildungsprüfung Atemschutz teilgenommen.

Die Teilnehmer: **Stufe Gold:** Johannes Lemmerhofer, Lukas Gießrigl, Thomas Topf, Florian Simlinger, Florian Völker und Andreas Heinrichsberger, **Stufe Silber:** Philipp Völker und Georg Riegler.



Die Ausbildung erfolgte durch HBI **Gottfried Gießrigl**, der dabei von HBI **Gerald Riegler** und EBR **Josef Schübl** unterstützt wurde. **Hauptprüfer Josef Schrabauer** (mit den Prüfern **Johann Blauensteiner** und **Walter Scheibenpflug**) bescheinigte beiden Gruppen eine hervorragende Leistung, wobei eine Gruppe sogar fehlerfrei blieb.

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter **BR Engelbert Mistelbauer** lobte die erbrachten Leistungen und überreichte die verdienten Abzeichen. Auch **Bürgermeister Ing. Franz Holzer** gratulierte.

22 Mitglieder der FF Gföhl haben bisher an der Ausbildungsprüfung Atemschutz teilgenommen, davon 10 in Stufe Gold, 2 in Stufe Silber und 10 in Stufe Bronze.

FF Gföhl-Kommandant HBI **Gerald Riegler** begrüßte die Anwesenden und dankte seinem Stellvertreter HBI Gottfried Gießrigl für die umsichtige Ausbildungstätigkeit.



Worum es bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz geht:

Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ dient zur **Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz** und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf.

Eine Gruppe setzt sich aus **vier Mitgliedern** (Gruppenkommandant und drei Mitglieder des Atemschutztrupps) zusammen. Bei der Ausbildungsprüfung spielt der **Zeitfaktor eine untergeordnete Rolle**. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Atemschutz wird daher besonderes Augenmerk auf die **korrekte Gerätebedienung und auf die Zusammenarbeit innerhalb der Ausbildungsgruppe** gelegt.



Die Ausbildungsprüfung wird in den **Stufen Bronze, Silber und Gold** abgelegt. Je nach Stufe erhöhen sich auch die Anforderungen an die Gruppe.

Die Prüfung erfolgt in vier Stationen:

1. Ausrüsten (korrekte Einsatzbekleidung, Zusatzausrüstungen, etc.)



2. Personensuche (Annahme: Nichtatembare Luft und Sichtbehinderung in einem Raum)



3. Löschangriff über Hindernisstrecke



4. Geräteversorgung und Fragen – Gerätekunde

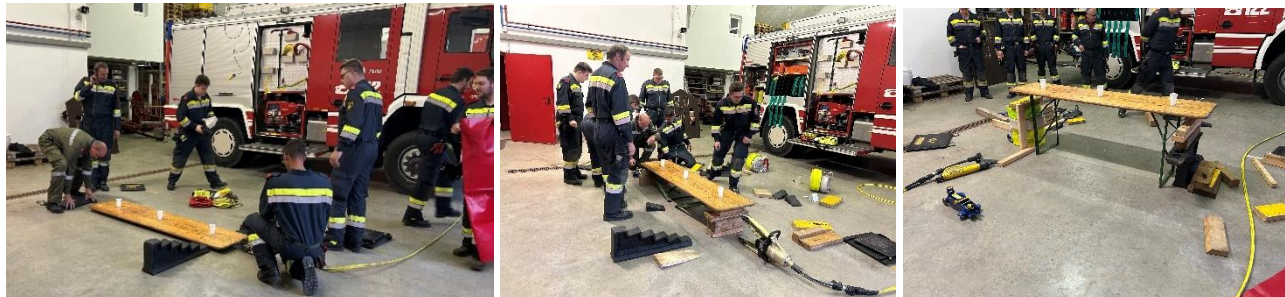


Fotos: Helmut Spreitzer
Bericht: Karl Braun

Montag, 5. Mai 2025:

Montagsübung: Wie stellt man einen Klapptisch mit drei mit Wasser gefüllten Bechern ohne Muskelkraft auf?

Übungsaufgabe: Einen Klapptisch, auf dem **drei mit Wasser gefüllte Becher** gleichmäßig verteilt sind, **ohne Muskelkraft** aufstellen. Die dazu erforderlichen **Gerätschaften dürfen ausschließlich aus dem RLFA** verwendet werden, Wasser darf nicht verschüttet werden.



Zum Einsatz kamen dabei unter anderem der hydraulische Rettungssatz (Schere, Spreizer, Hydraulikstempel), Hebekissen, Stufenkeile, Wagenheber, Holzkeile, Schläuche und Südbahnwinde. In der **reinen Aufstellzeit von 36,43 Minuten** konnten die acht Übungsteilnehmer, ohne dass ein Tropfen Wasser verschüttet wurde, die Aufgabe perfekt lösen. Im Anschluss folgte noch eine praktische Übung mit dem 2025 neu angekauften Abschlepp-Dolly (Übungsdauer: 1,5 Stunden, 10 Übungsteilnehmer).

Übungsausarbeitung und Fotos: LM Florian Völker

Freitag, 16. Mai 2025:

Übung in der Volksschule Lichtenau: Personenrettung über Leitern

Am Freitag, 16. Mai 2025, fand in der **Volksschule und im Kindergarten Lichtenau** eine angesagte Feuerwehrrübung statt. Übungsannahme war ein Brand im Obergeschoß der Volksschule. Übungsleiter Brandrat Engelbert Mistelbauer: „Dadurch konnten nicht alle der 80 Schüler den gewohnten Weg ins Freie benutzen, weshalb die **4. Klasse durch die Fenster über Leitern und mittels der Drehleiter** aus dem Obergeschoß gerettet werden musste.“



Gleichzeitig wurde im benachbarten Kindergarten ebenfalls Feueralarm ausgelöst. Die 77 Kinder wurden durch ihre Pädagoginnen und Betreuerinnen über die Fluchtwege sicher zum Sammelplatz auf der Schulwiese begleitet.

Im Anschluss konnten die Kinder die „furchteinflößenden“ Atemschutzgeräte hautnah begutachten und auch angreifen. Ebenfalls sehr interessant waren für die Kinder die großen Feuerwehrfahrzeuge und die Gerätschaften. Als kleines „Zuckerl“ wurden durch die Feuerwehr zum Abschluss Kipferl verteilt. Der Dank gilt den Feuerwehren Lichtenau, Loiwein, Großreinsprechts und **Gföhl (DLK, Florian Völker, Jan Sinhuber und Georg Riegler, Bild)**, die mit insgesamt 27 Mitgliedern an der Übung teilgenommen haben. Auch Bürgermeister Andreas Pichler zeigte sich vom perfekten Übungsverlauf beeindruckt.

Text (auszugsweise): [Volksschule Lichtenau](#)
Fotos: Karl Braun

Samstag, 13. September 2025:

Feuerwehr-Unterabschnitt übt im Gföhler Betriebsgebiet

Die **fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl** (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reitern und Seeb) übten am Samstag, 13. September 2025, in einem Gewerbebetrieb im Betriebsgebiet Gföhl. **Drei eingesetzte Atemschutztrupps** durchsuchten eine zuvor per **Nebelmaschine verrauchte Werkstatt** nach einer vermissten Person. Parallel dazu wurde die **Brandbekämpfung** durchgeführt.



Die **Wasserversorgung** war durch zwei Hydranten sichergestellt. Aus einem mit **Wasser befüllten Auffangbecken an der B37** konnte eine zusätzliche Versorgung mit Löschwasser hergestellt werden. Per **Drehleiter** wurde eine **Person** aus dem Obergeschoß eines Hauses gerettet.

Die **Übungsleitung** oblag der **FF Gföhl. Kommandant Gerald Riegler** legte die Grundzüge der Übung mit all ihren Unvorhersehbarkeiten im Rahmen der abschließenden Besprechung beim Feuerwehrhaus Gföhl dar.



Unterabschnittskommandant **Gottfried Gießrigl** dankte den **Firmeninhabern Robert und Johannes Kolm** (links) für die Zustimmung, ihren Betrieb als Übungsobjekt zur Verfügung zu stellen, sowie für deren Unterstützung.

Vizebürgermeisterin Gabriela Dietl (Gföhl) und **Bürgermeister Franz Aschauer** (Jaidhof), der selbst Übungsteilnehmer war, dankten den rund **60 eingesetzten Feuerwehrmitgliedern** für ihren Einsatz. Abschnittsfeuerwehrkommandant **Michael Kreutzer**, der mit seinem Stellvertreter **Günter Dick** die Übung aufmerksam verfolgte, berichtete über Aktuelles aus dem Abschnitt (rechts).



Die Übungsbesprechung samt Verpflegung erfolgte im Feuerwehrhaus Gföhl.

Bericht und Fotos: FF Gföhl / Karl Braun

Freitag, 03. Oktober 2025:

Volksschule Gföhl: Brandschutz- und Evakuierungsübung

Am Freitag, 3. Oktober 2025, war die **FF Gföhl** (10 Mitglieder, HLFA3/4000, Drehleiter, MTF) Bestandteil einer **spannenden und lehrreichen Brandschutzübung in der Volksschule Gföhl**. Ziel dieser Schulung war es, der Schulgemeinschaft **wichtige Verhaltensregeln im Brandfall näherzubringen** und die **Arbeit der Feuerwehr anschaulich zu erklären**.



Ein besonderes Highlight war die **gemeinsame Evakuierungsübung**: Unmittelbar nach dem Ertönen des Probealarms verließen die **Schüler geordnet und über die besprochenen Fluchtwege** innerhalb weniger Minuten das Schulgebäude. Zwei Kinder, die im Vorfeld darüber informiert wurden, blieben für den Probealarm im Gebäude zurück und wurden von der **Feuerwehr mit der Drehleiter** gerettet, zwei weitere Kinder wurden vom **Atemschutztrupp** gerettet. Die Übung verlief planmäßig und war ein voller Erfolg.



Die FF Gföhl bedankt sich bei der **Schulleitung (Direktorin Margot Stastny-Braun)** für die Einladung zu dieser Übung und bei **Brand-schutzwart Schulwart Robert Leutgeb** für dessen umsichtige Tätigkeit.



Fotos: Karl Braun
Bericht: VS Gföhl und Karl Braun

Samstag, 18. Oktober 2025:

Unterabschnitts-Übung in St. Leonhard/Hw. mit FF Gars und FF Gföhl

Die **drei Feuerwehren des Unterabschnittes St. Leonhard/Hw.** (St. Leonhard/Hw., Wolfshoferamt und Wilham) luden zur diesjährigen Unterabschnittsübung am 18. Oktober 2025 in Wolfshoferamt auch die Feuerwehren **Gars/Kamp** (WLF mit 12.500-Liter-Wassertank) und **Gföhl** (Drehleiter und MTF) ein.



Übungsannahme war ein Brand in einer Maschinenhalle. Besondere Herausforderungen: Gasflasche in der Maschinenhalle, auch der außerhalb abgestellte Traktor hat bereits Feuer gefangen, zwei Personen im Stall vermisst (Rettung unter Einsatz von Atemschutz) und Gefahr des Übergreifens des Brandes auf den angrenzenden Stall. **Aufgabe für die Drehleiter Gföhl** war, die Gebäude unter **Einsatz des Wendestrahldrohres** abzuriegeln und zu schützen.

Nach der abschließenden Übungsbesprechung vor Ort wurden die rund 60 Übungsteilnehmer im FF-Haus Wolfshoferamt verpflegt.

Bericht und Fotos: Florian Völker/FF Gföhl

Samstag, 18. Oktober 2025:

26 Absolventen bei der Abschlussprüfung „Truppmann“



Die **Abschlussprüfung „Truppmann (ASMTM)“**, abgenommen durch das Ausbildungsteam des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems (Modulleiter Martin Strondl), haben am **18. Oktober 2025 insgesamt 24 Mitglieder aus Feuerwehren des Abschnittes Gföhl sowie zwei aus anderen Abschnitten** erfolgreich bestanden. *Aus den Bestimmungen: Die Teilnehmenden haben im Zuge dieses Abschlusses ihr in der Basisausbildung erworbenes Wissen sowohl im Rahmen einer schriftlichen als auch einer praktischen Erfolgskontrolle darzulegen.*



Bereits an den zwei vorhergehenden **Samstagen 4. und 11. Oktober 2025** fand eine „Feuerwehr übergreifende Basisausbildung“, organisiert durch das Abschnittsfeuerwehrkommando Gföhl (Abschnittssachbearbeiter Ausbildung **Ing. Matthias Kreuzer/FF Gföhl**), am **Gelände der Freiw. Feuerwehr Gföhl** sowie am **angrenzenden Wirtschaftshof der Stadtgemeinde** (Fotos oben), statt.

Die Feuerwehr übergreifende Ausbildung erfolgte u.a. in den Bereichen: Verhalten in der Gruppe, Kleinlöschgeräte, Gefahren an Einsatzstellen, Feuerwehreinsatz, Absichern der Einsatzstelle, Gruppe im Lösch-einsatz, Gruppe im Technischen Einsatz, Aufbau einer Löschleitung, Arbeiten mit tragbaren Leitern, Leinen, Knoten und Rettungsmittel, Arbeiten mit dem Funkgerät.

Vor Teilnahme an der „Feuerwehr übergreifenden Basisausbildung“ wurden die Nachwuchsfeuerwehrleute bereits feuerwehrintern in ihren eigenen Feuerwehren (mindestens 10 Ausbildungseinheiten) mit den grundlegenden Ausbildungsthemen vertraut gemacht.



Auch **drei Mitglieder der FF Gföhl** (im Bild von links: **Jakob Steinbauer, Patricia Müller und Dominik Müller**) haben das Abschlussmodul "Truppmann" erfolgreich absolviert.

Seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandos Gföhl gratulierten **VI Andreas Hacker**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Michael Kreutzer**, sein Stellvertreter **ABI Günter Dick** sowie seitens der FF Gföhl **Matthias Kreuzer** und **Kdt. Gerald Riegler** (im Bild von links).

Bericht: Karl Braun

Fotos: Karl Braun (1) und Ing. Matthias Kreuzer (4)

Samstag, 02. November 2025:

Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger in Stockerau

In der **Feuerwehrzentrale Stockerau** haben am Sonntag, 02. November 2025, **vier Mitglieder der FF Gföhl** an der **Atemschutzausbildung Stufe 4** (gasbefeuerte Wärmegeöhnungsanlage) teilgenommen. In gasbefeierten Übungsanlagen wird den Auszubildenden die erste Annäherung an einsatznahe Zustände (Hitze, Theaternebel) näher gebracht.



Von der intensiven Übung zeigten sich die vier jungen Gföhler Feuerwehrmitglieder **Manuel Furlinger, Alexander Hofbauer, Jan Sinhuber und Michael Spreitzer** beeindruckt. Sie konnten dabei das bisher Erlernte nicht nur festigen, sondern auch Vieles an Praxiswissen mitnehmen.

Aus dem Übungsablauf:

Nach einer **Phase der Hitzegeöhnung** folgte das **Vorgehen von oben durch eine Stiege in den Container**, wo **mehrere Brandstellen** (Bett, Schrank und Fettbrand in einem Topf, der abgedeckt werden muss) zu löschen waren. Dabei wurden die Trupppositionen im Container durchgetauscht und abschließend der **sichere Rückzug** geübt.

Die **Ausbildungsziele** sind unter anderen: Richtiges Einschätzen von Temperaturen, richtiger Einsatz der Strahlrohre, richtiges Öffnen von Türen, richtiges Vornehmen von Schlauchleitungen, Arbeiten im Trupp. Der **Teilnehmer soll können**: Vorgehen im Innenangriff unter erhöhten Temperaturen und entsprechender Sichtbehinderung, Konsequenzen aus falschen Vorgehensweisen ziehen, richtiger Einsatz von Strahlrohren in Extremsituationen, Abschätzen von Gefahrensituationen, richtiges Öffnen von Türen.

*Foto: FF Gföhl / Michael Spreitzer
Bericht: Jan Sinhuber und Karl Braun*

Montag, 10. November 2025:

Übung: Menschenrettung mit hydraulischem Gerät

Im Rahmen der rund **zweieinhalbstündigen technischen Übung** am Montag, 10. November 2025, übten **18 Mitglieder der FF Gföhl** eine "Technische Menschenrettung". Dabei konnte **praxisnah ein Einsatzablauf** durchgegangen werden, weil auch ein geeignetes Übungsauto zur Verfügung stand.



Eingehend geübt wurden die Schwerpunkte: **Absichern der Einsatzstelle, Umgang mit der Abschleppachse und Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte** (Schere, Spreizer, Hydraulikstempel).

*Fotos: FF Gföhl / Florian Völker
Bericht: Matthias Kreuzer und Karl Braun*



Feuerwehrjugend 2025

LM Philipp Völker und FM Jan Sinhuber
Jugendbetreuer der FF Gföhl



Seit dem Jahr 2015 gibt es wieder eine **Feuerwehrjugendgruppe bei der FF Gföhl**. Mit Stand **31.12.2025** sind **neun Jugendliche bei der FF Gföhl** eingetragen.



Diese Gruppe wird in guter Zusammenarbeit über die Feuerwehr- und Gemeindegrenzen hinaus gemeinsam mit den Feuerwehren Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb als „**Feuer Kids**“ geführt.



Wenn **Interesse im Bekanntenkreis** für die **Feuerwehrjugend** besteht, nehmen **wir gerne Kontakt** auf.

Übersicht und Highlights des Jahres 2025:

- Wissenstest der Feuerwehrjugend in Weißenkirchen am 15. März 2025
- Abschnittsschwimmbewerb der Feuerwehrjugend am 29. März 2025
- Aktion Saubere Gemeinde am Samstag, 5. April 2025
- 43. BFJLB (Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb) am Samstag, 14. Juni 2025, in Hadersdorf
- Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb am Freitag, 4. Juli 2025, im Rahmen des Landestreffens
- Feuerwehrjugend beim Bad-Jubiläum in Gföhl am 12. Juli 2025
- 10 Jahre Feuer Kids - Feuerwehrjugend-Fest 15. und 16. August 2025
- 24 Stunden-Bereitschaft der Feuerwehrjugend am 18. und 19. Oktober 2025
- Feuerwehrjugend-Jahresabschluss in Gföhl am 13. Dezember 2025
- Laufende Jugendstunde alle 14 Tage

Samstag, 15. März 2025:

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Weißenkirchen/Wachau

In Weißenkirchen in der Wachau wurde am 15. März 2025 der **Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems** abgenommen. Auch **zehn "Feuer Kids"** aus dem **Unterabschnitt Gföhl** haben nach **guter Vorbereitung durch ihre Jugendbetreuer** erfolgreich daran teilgenommen. Trotz regnerischen Wetters herrschte beste Stimmung.

Der **Schwierigkeitsgrad der Tests richtet sich nach dem Alter** der Jugendlichen. So gibt es für die Jugendlichen mit **zehn und elf Jahren das Wissenstest-Spiel** in den Kategorien Silber und Bronze. Für die **über Zwölfjährigen** wird der Wissenstest (Abzeichen) in den Stufen Bronze, Silber und Gold angeboten. Pro Jahr darf nur ein Abzeichen erworben werden, beginnend mit der Stufe Bronze.



Wissenstest-Spiel (10 - 11-Jährige):

Bronze: Amelie Nießner, Elias Einwögerer und Markus Hengstberger (alle FF Gföhl).

Wissenstest-Abzeichen (12 - 15-Jährige):

Bronze: Melina Öhlzand (FF Gföhl); Hannes Geitzenauer, Samantha Burger und Fabian Till (alle FF Jaidhof).

Silber: Ben Fröschl (FF Jaidhof); Peter Tiefenbacher (FF Gföhl).

Gold: Johanna Trapel (FF Gföhl).

Allen Jugendlichen darf man zu den sehr guten Leistungen gratulieren.

Aus den Bestimmungen:

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Er umfasst einen schriftlichen Teil (Testblatt) und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten).

Beim Wissenstest-Spiel für die 10- und 11-Jährigen (Bronze und Silber) sind folgende Stationen zu absolvieren: Testblatt, Geräte erkennen, Zeichen erkennen, richtiges Verhalten, Notrufnummern und Warn- und Alarmsignale

Das Wissenstest-Abzeichen für die 12- bis 15-jährigen (Bronze, Silber oder Gold) wird bei folgenden Stationen absolviert: Testblatt, Dienstgrade, Geräte/Ausrüstung für den Brandeinsatz, Geräte/Ausrüstung für den technischen Einsatz, Kleinlöschgeräte, Leinen/Knoten, Schutzausrüstung, Handhabung des Handfunkgerätes.



Fotos: Florian Stierschneider und Jakob Berner
Bericht: Karl Braun und Walter Berner

Samstag, 29. März 2025:

Schwimmbewerb der Feuerwehrjugend im ZwetlBad

Am 29. März 2025 fand im **ZwetlBad** der **Schwimmbewerb des Abschnittes Gföhl** statt. **16 Mädchen und Burschen** der Feuer Kids (Unterabschnitt Gföhl) und der Feuerwehrjugend Lichtenau traten in drei Disziplinen gegeneinander an. Trotz des großen Ehrgeizes standen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Die Aufgaben für den Vergleichsbewerb waren:

- o Eine Länge (25 Meter) Freistil-Schwimmen
- o Nach verschiedenen Gegenständen tauchen
- o Die Großwasserrutsche (54 Meter) des Zwetler Hallenbades so schnell wie möglich durchrutschen

Die Sieger waren:

Mädchen unter 12 Jahren:

1. Anna Trapel, Gföhl

Mädchen über 12 Jahren:

1. Samantha Burger, Jaidhof, 2. Johanna Trapel, Gföhl und Denise Gerstl, Lichtenau

Burschen unter 12 Jahren:

1. Leon Bacher, Gföhl, 2. David Ecker, Lichtenau, 3. Elias Einwögerer, Gföhl

Burschen über 12 Jahren:

1. Peter Tiefenbacher, Gföhl, 2. Fabian Florreiter, Lichtenau, 3. Ben Fröschl, Jaidhof.



Der Dank gilt den Betreuern für ihren Einsatz und die umsichtige Betreuung der Jugendlichen, sowie dem Team von ZwetlBad für ihr freundliches und nettes Entgegenkommen. Gratulation an alle Teilnehmer für ihre tollen Leistungen.

Bericht und Fotos: Walter Berner / FF Eisengraben/KB

Samstag, 5. April 2025:

Aktion Saubere Gemeinde „Der Dreck muss weg“



Unsere Feuerwehrjugend war wieder zwischen der Abfahrt Gföhl-West und Gföhl-Ost unterwegs, um neben der B37 unsere Umwelt zu reinigen. Die insgesamt elf Mitglieder konnten 6 volle Müllsäcke bei der Sammelstelle des WSZ in Gföhl abgeben. Abschließend gab es über Einladung der Stadtgemeinde Gföhl eine Stärkung im Gasthaus Haslinger.

Fotos: Philipp Völker/FF Gföhl

Samstag, 14. Juni 2025:

Feuerwehrjugend zeigte bei Bezirksbewerb ihr Können

Zum **43. BFJLB (Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb)** am Samstag, 14. Juni 2025 in Hadersdorf, sind **vier Kids der FF Gföhl** im Einzelbewerb unter 12 Jahren angetreten. Alle haben das Bewertungsziel erreicht.



Dafür mussten sie einen C-Schlauch ankuppeln und diesen ausziehen, verschiedene Hindernisse überqueren (Wand/ Schwebebalken), verschiedene Geräte für den Brandeinsatz richtig zuordnen, einen von drei im Vorfeld erlernten Knoten an das Knotengestell binden und den Feuerlöscher ins Ziel tragen.



Leon Bacher, Elias Einwögerer, Markus Hengstberger und Amelie Nießner (vorne von links) wurden von **Walter Weißmann** (FF Seeb, Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend), **Philipp Völker** (FF Gföhl) und **Tobias Gruber** (FF Jaidhof) betreut.

Bürgermeister Ing. Franz Holzer kam zur Siegerehrung, gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern und lud anschließend alle auf ein Eis ein.

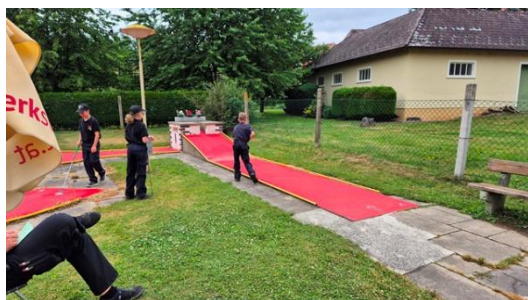
Fotos: Walter Weißmann (FF Seeb, Abschnittssachbearbeiter FF-Jugend)
Bericht: Karl Braun / Walter Weißmann

Freitag, 4. Juli 2025:

Silbernes Bewerbungsabzeichen für die Feuerwehrjugend

Das **Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Silber** haben **vier Mitglieder der Gföhler Feuerwehrjugend** am Freitag, 4. Juli 2025, im Rahmen des Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend in Sigmundsherberg erworben: **Markus Hengstberger, Elias Einwögerer, Leon Bacher und Amelie Nießner**.

Bei diesem Einzelbewerb haben **Jugendliche im Alter zwischen 10 und 12 Jahren** die Möglichkeit, das im Rahmen der Feuerwehrjugendarbeit erworbene Können öffentlich und im Vergleich mit anderen Feuerwehrjugendmitgliedern unter Beweis zu stellen.



Gleich nach dem Antreten ging es witterungsbedingt (statt der geplanten Erlebnistour) zu einer Runde **Minigolf nach Gars am Kamp**, wo auch die wohlverdiente Stärkung eingenommen wurde.

Urkunden und Abzeichen wurden an **Elias Einwögerer, Leon Bacher und Amelie Nießner** am darauffolgenden Montag durch das Kommando der FF Gföhl (Kdt. Gerald Riegler, Kdt.Stv. Gottfried Gießrigl) und die Jugendbetreuer Philipp Völker und Jan Sinhuber sowie Jugend-Abschnittssachbearbeiter Walter Weißmann übergeben. **Markus Hengstberger** ist urlaubsbedingt nicht im Bild.



Fotos: Jan Sinhuber, Philipp Völker, Karl Braun
Bericht: Karl Braun



Samstag, 12. Juli 2025:

Feuerwehrjugend beim Gföhler Bad-Jubiläum

Am Wochenende vom 11. bis 13. Juli wurde das **30-Jahr-Bestehen des Gföhler Bades** gefeiert. Neben andere Vereinen und Organisationen war auch die Feuerwehrjugend zur Mitwirkung eingeladen. Drei Jugendliche und zwei Betreuer luden am Samstag zum Zielspritzen ein.

15. und 16. August 2025:

10 Jahre Feuer Kids: Fest zum Jubiläum



Vor zehn Jahren haben sich die Feuerwehren Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb zur gemeinsamen Ausbildung ihrer Jugendlichen entschlossen. Die Ausbildung und Betreuung der „Feuer Kids“ wird seither von den Jugendbetreuern der vier Feuerwehren gemeinsam koordiniert und organisiert.

Die Jugendbetreuer dieser Feuerwehren luden anlässlich des 10-jährigen Bestehens der gelungenen Zusammenarbeit am 15. und 16. August zum „Feuerwehrjugend-Fest“. Als Veranstaltungsort stand das Feuerwehrhaus Gföhl zur Verfügung. Der Erlös kam den „Feuer Kids“ zugute.

JS/KB

Samstag, 06. September 2025:

Feuer Kids besuchten die KAT25 in Tulln



Am 06. September 2025 fand im **Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln** die „**KAT25 – Feuerwehr hautnah**“, die große Leistungsschau der NÖ Feuerwehren, statt. Um 9 Uhr morgens fuhr **neun Mitglieder der Feuer Kids** (Mitglieder der Feuerwehrjugend Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb) mit **vier Betreuern** von Gföhl in Richtung Tulln zur großen Leistungsschau der Feuerwehr.

Beim Besichtigen der vielen Gerätschaften und Fahrzeuge - vor allem der Sonderfahrzeuge - konnte man schon ins Schwärmen kommen.

Bei den Mitmachstationen wurden Spreizer und Schere auf Akkubasis ausprobiert, Infos gab's auch über die Arbeit des Tauchdienstes und anderer Sonderdienste.

Das Interesse der Jugendlichen war groß, leider war die Zeit bald um und die Heimreise stand an, da einige der Betreuer noch am selben Tag in Reitern am Leistungsbewerb teilnahmen. Alles in allem war es ein sehr informativer Ausflug.

Bericht und Foto: Walter Berner / FF Eisengraben / KB

18. und 19. Oktober 2025:

12 Feuer Kids im 24-Stunden-Einsatz

24 erlebnisreiche Stunden mit praxisorientierten Einsatzübungen und vor allem wenig Schlaf: Das erlebten zwölf Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppen von Gföhl und Jaidhof („Feuer Kids“) am 18. und 19. Oktober 2025.

Von den **Jugendbetreuern vorbildlich vorbereitet**: Funkübung, Fahrzeugbergung mit Ölspur, Personenrettungen auch unter Einsatz der Drehleiter und sogar ein Brandeinsatz. Dazwischen wurden im Stationsbetrieb Erste Hilfe sowie Leinen und Knoten geübt. Was die Feuer Kids zwischen Samstag mittags und Sonntag vormittags alles erlebten, beschreibt **Walter Weißmann** (Abschnittssachbearbeiter der Feuerwehrjugend) in seinem nachstehenden Bericht:

Samstag, 18. Oktober 2025:

Start um 13.30 im FF-Haus Eisengraben.

- Übung „**Richtiges Absichern der Einsatzstelle**“.
- 14.30 – 16.45 Uhr: **Funkübung-Sternfahrt**
- Ab 17 Uhr – ca. 19 Uhr: **Fahrzeugbergung mit Ölspur** in Seeb.
- **Abendessen** im FF Haus Eisengraben mit köstlichen Burgern, zubereitet von den Köchen **Andreas Heinrichsberger**, **Christian Gruber** und anderen.



- Ab ca. 20 Uhr: **Stationsbetrieb** „Erste Hilfe und Defi“ (mit Simon Berner, FF Eisengraben), sowie „Leinen und Knoten“ (mit Martina Lochner, FF St. Leonhard), als Vorbereitung für das geplante Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“.
- Ca. 21.30: **Einsatz** in Gföhl (verletzte Person beim Reit- und Gespannclub im Bereich der Parkbank).
- Nach kurzem Eintreffen im FF-Haus Eisengraben um ca. 23.00 Uhr schon der nächste Alarm: **Brandverdacht** in Jaidhof, Drescherhütten (mittels Drehleiter von oben und Innenerkundung).
- Von dort ging es gleich zum nächsten Auftrag - FF-Haus Gföhl: **Personenrettung mittels Drehleiter** vom 2. Obergeschoß. Dieser Einsatz dauert bis ca. 01.00 Uhr früh.
- Nach einer kurzen Nachtruhe wurde um 04.00 Uhr früh schon der nächste Einsatz gemeldet: **Brand** bei Gassner Ernst („Alles Handel“). Dieser „Einsatz“ dauerte bis Sonntag um 07.30 Uhr früh.



Das **nachfolgende Frühstück im FF-Haus Eisengraben** (Eierspeise, Nutella, Marmelade, zubereitet von den drei Abendessen-Köchen), war mehr als wohlverdient. Müde, aber mit den unvergesslichen Eindrücken der letzten Stunden im Gepäck, wurde anschließend mit den Eltern die Heimreise angetreten.

Betreuer der 24-Stunden-Aktion:

FF Seeb: Walter Weißmann, Noel Weißmann, FF Gföhl: Philipp Völker, Jan Sinhuber, FF Jaidhof: Tobias Gruber, FF Eisengraben: Jakob Berner, Tobias Simlinger

Teilgenommen haben 12 Feuer-Kids:

FF Gföhl: Peter Tiefenbacher, Amelie Nießner, Melina Öhlzand, Elias Einwögerer, Markus Hengstberger, Daniel Lochner, Lena Lochner.

FF Jaidhof: Hannes Geitzenauer, Fabian Till, Ben Fröschl, Samantha Burger, Elias Tiefenbacher.

Ein großes „Danke“ an alle Mitwirkenden und an die Familie Gassner!

*Bericht: Walter Weißmann
Fotos: Walter Weißmann/Seeb und Philipp Völker/Gföhl*

Samstag, 13. Dezember 2025::

Jahresabschluss der „Feuer Kids“ im Feuerwehrhaus Gföhl



Ins Feuerwehrhaus Gföhl luden am **Samstag, 13. Dezember 2025**, die „**Feuer Kids**“ zum **Jahresabschluss**. **Walter Weißmann**, Abschnittssachbearbeiter für die Feuerwehrjugend, präsentierte einen mit vielen Bildern unterlegten **Jahresrückblick**. An die anwesenden Jugendlichen wurden die **Abzeichen für Erprobungsspiele und Erprobungen**, die sie in den letzten zwei Jugendstunden absolviert haben, überreicht.

Gemeinderat Dipl.-Ing. **Stefan Tiefenbacher** (Stadtgemeinde Gföhl) und Vizebürgermeister **Christoph Lechner** (Gemeinde Jaidhof) betonten die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

Abschnittsverwalter Ing. **Andreas Hacker** fand für die erbrachten Leistungen der Jugendlichen ebenfalls lobende Worte und dankte dem gesamten Betreuersteam für die vielen Stunden, die für die Jugendarbeit aufgebracht wurden. **Walter Berner** (FF Eisengraben), Abschnittssachbearbeiter für den Nachrichtendienst und ehemaliger Betreuer der Feuer Kids, überraschte die Feuer Kids mit **Feuerwehrhauben**, **Philipp Völker** (FF Gföhl) überreichte an die Jugendlichen die **verdienten Abzeichen**.

Der Feier wohnten auch Unterabschnittskommandant HBI **Gottfried Gießrigl** und die Kommandanten HBI **Gerald Riegler** (Gföhl) und OBI **Christian Gruber** (Jaidhof) bei.

Abzeichen erhielten:

1. **Erprobungsspiel:** Daniel Lochner, Lena Lochner, Elias Tiefenbacher
2. **Erprobungsspiel:** Leon Bacher, Markus Hengstberger, Amelie Nießner
1. **Erprobung:** Samanta Burger
2. **Erprobung:** Melina Öhlzand, Hannes Geitzenauer, Fabian Till

3. **Erprobung:** Peter Tiefenbacher bekommt den Gruppenkommandantendienstgrad verliehen
Zum Abschluss verwöhnten die **Grillmeister Andreas Heinrichsberger und Christian Gruber** alle Anwesenden mit ihren Spezialitäten.

Bericht und Fotos: Walter Weißmann, ASB Feuerwehrjugend/KB

Personalnachrichten 2025



70. Geburtstag

23.07.2025 Ehrenhauptfeuerwehrmann Erich Braun

Der Jubilar trat im Jahr 1972 der FF Gföhl bei. Er absolvierte 2003 die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Gold. Am 24.03.2023 erhielt Erich für 50 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.



06.10.2025 Ehrenlöschmeister Konrad Ernst

Konrad Ernst ist seit 01.09.1976 Mitglied der FF Gföhl. Er war in der Funktion als Gruppenkommandant, Atemschutzwart und später von 1994 bis 2001 als 1. Kommandantstellvertreter für die FF Gföhl tätig. Konrad erwarb das FLA Gold und absolvierte die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Silber. Am 01.04.2016 erhielt er für 40 Jahre das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

60. Geburtstag

15.01.2025 Hauptfeuerwehrmann Franz Aschauer
01.05.2025 Sachbearbeiterin Martha Haslinger
02.09.2025 Hauptfeuerwehrmann Dipl.-Ing. Stefan Tiefenbacher

50. Geburtstag

19.03.2025 Hauptfeuerwehrmann Ing. Gerald Rainer
10.05.2025 Hauptbrandmeister Ing. Horst Huber
19.05.2025 Sachbearbeiterin Walpurga Spreitzer

40. Geburtstag

12.04.2025 Hauptfeuerwehrmann Martin Koppensteiner

30. Geburtstag

21.12.2025 Probefeuwehrmann Patricia Müller

20. Geburtstag

05.11.2025 Feuerwehrmann Manuel Furlinger

Gerald Riegler



Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden



Ehrenhauptfeuerwehrmann
Josef TIEFENBACHER
13.04.1932 – 11.02.2025
zum Gedenken

Josef Tiefenbacher war seit 4. Februar 1966 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl. Er absolvierte unter anderen den Gruppenkommandanten- und den Atemschutzgeräteträgerlehrgang und erhielt mehrere Ehrenzeichen des Bundeslandes NÖ - zuletzt 2016 für 50 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Im Jahr 1972 war er Gründungsmitglied der Ortsstelle des Roten Kreuzes Gföhl, engagierte sich beim Umbau der Ortsstelle Gföhl und leistete bis 2013 als freiwilliger Rotkreuzhelfer 1.270 Einsätze. Über zwanzig Jahre war er auch für die Pfarre Gföhl aktiv. 2019 wurde er als „Bester Freiwilliger“ der Gemeinde Gföhl ausgezeichnet. Der leidenschaftliche Imker wurde am 11. Februar 2025 unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen.

KB

Auszeichnungen, Ehrungen

Freitag, 11. April 2025:

Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger erhielt Feuerwehr-Ehrung



Die **Kommanden aller zehn Feuerwehren der Stadtgemeinde Gföhl** bedankten sich am Freitag, 11. April 2025, bei **Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger** für die **sehr gute Zusammenarbeit** während ihrer **elfjährigen Funktions-tätigkeit**. Ludmilla Etzenberger war vom **14. Jänner 2014 bis Februar 2025 Bürgermeisterin** der Stadtgemeinde Gföhl. Am 25. Februar 2025 folgte ihr Ing. Franz Holzer als Bürgermeister nach.

Die Unterabschnittskommandanten HBI Gottfried Gießrigl, HBI Ernst Bretterbauer und HBI Andreas Bauer überreichten als Zeichen der Anerkennung **die Florianiplakette 3. Klasse in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV)**.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Jause und Getränken im Schulungsraum der FF Gföhl.



GR/KB

Freitag, 21. März 2025:

Für Hochwassereinsatz 2024: Dank und Anerkennung des Landes NÖ



Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Rastendorf am 21. März 2025 wurden an die bei der Hochwasserkatastrophe 2024 eingesetzten Feuerwehren **Dank- und Anerkennungsurkunden der Landeshauptfrau** übergeben. Für die **Freiwillige Feuerwehr Gföhl** hat Kommandant HBI **Gerald Riegler** die Urkunde entgegengenommen.



Bezirkshauptmann **Mag. Günter Stöger**,
NR-Abg. **Martina Diesner-Wais**,
Bürgermeister **Gerhard Wandl**,
FF-Kdt. **Gerald Riegler** und
ABI Günter Dick
(von links).

Foto: NÖN Krems/
Gerald Mayerhofer

Sonntag, 4. Mai 2025:

Hochwassereinsätze 2024 – Ehrungen für Feuerwehrleute



Für die **tausenden Einsatzstunden**, die in NÖ beim Hochwasser im **September 2024** geleistet wurden, hat der NÖ Landesfeuerwehrverband an die **eingesetzten Feuerwehrmitglieder** die **"Katastropheneinsatzmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes"** verliehen.



Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. **ABI Günter Dick** und Unterabschnitts-kommandant **HBI Gottfried Gießrigl** überreichten am 4. Mai 2025, im Anschluss an die Florianimesse der fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl, die **Medaillen und Urkunden an die anwesenden Mitglieder** der FF Eisengraben, FF Gföhl, FF Jaidhof, FF Reitern und FF Seeb.

Die Bürgermeister Ing. Franz Holzer (Gföhl) und **Franz Aschauer** (Jaidhof) dankten ebenfalls und gratulierten den Ausgezeichneten.

Im Unterabschnitt Gföhl erhielten **insgesamt 103 Feuerwehrmitglieder** diese Katastropheneinsatzmedaille: 45 Mitglieder der FF Gföhl (über 1.100 Einsatzstunden), 17 der FF Eisengraben, 16 der FF Jaidhof, 8 der FF Reitern und 17 der FF Seeb).

Fotos und Bericht: Karl Braun

Mitgliederstand am 31.12.2025

Jahr	Neueintritte / Überstellungen von anderen FF	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte / Überstellungen zu anderen FF	Überstellungen in die Reserve	Sterbefälle
2025	8	1	2	0	1

Mannschaftsstand am 31.12.2025:

Aktive:	69
Volontäre:	2
Reserve:	26
Jugend:	9
Gesamt:	106

Neueintritte und Überstellungen von anderen FF: 8

Eintritt zu den Aktiven: Jakob Steinbauer (20.01.), Patricia Müller (28.04.), Dominik Müller (16.08.), Natalie Trondl (27.10.), Lukas Berger (24.11.)

Eintritt zur Feuerwehrjugend: Anna Trapel (29.04.), Daniel Lochner und Lena Lochner (29.09.)

Überstellungen von der Feuerwehrjugend zu den Aktiven: 1

Johanna Trapel (21.02.)

Austritte und Überstellungen zu anderen FF: 2

Lukas Schödl (08.09. Austritt), Lukas Gießrigl (11.05. zur FF Meisling)

Leistungsabzeichen und Ausbildungsprüfungen

Aktive und Reserve der FF Gföhl (Stand: 31.12.2025)

Feuerwehrleistungsabzeichen:		
Gold	24	
Silber	44	
Bronze	15	83

Sprengdienstleistungsprüfung:		
Gold	1	
Silber	2	
Bronze	5	8

APTE (Technische Hilfeleistung):		
Gold (Stufe 3)	20	
Silber (Stufe 2)	14	
Bronze (Stufe 1)	15	49

APLE (Löscheneinsatz):		
Gold (Stufe 3)	12	
Silber (Stufe 2)	8	
Bronze (Stufe 1)	18	38

Funkleistungsabzeichen:		
Gold	1	
Silber	2	
Bronze	10	
FULA NÖ (ab 2000)	20	33

APAS (Atemschutz):		
Gold	10	
Silber	2	
Bronze	10	22

Angegeben ist immer die bisher jeweils höchste Stufe

Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter



Nachrichtendienst 2025 Ing. Georg Riegler – Sachbearbeiter FF Gföhl

Gerätestand am 31.12.2025:

Funkfixstation (Dienstzimmer FF-Haus)	1	Damit die stille Alarmierung funktionieren kann, müssen die Daten stets aktuell gehalten werden. Ich bitte daher, mir jede Änderung der Handynummer bzw. des Mobilfunkanbieters bekanntgeben.
Fahrzeugfunkstationen	5	
Handfunkgeräte	10	
Personenrufempfänger digital	3	
Lautsprechanlage	1	



Seit **April 2025** wird vom **NÖ Landesfeuerwehrverband** eine **eigene Handy-Alarmierung kostenlos für die Feuerwehren** zur Verfügung gestellt.

Diese neue Alarmierung **wird die bisherige „Blaulicht-SMS“ ablösen.**

Ich **bitte alle Mitglieder**, diese neue Handy-App „**LEA BOS mobil**“ herunterzuladen (QR-Code links).

Im **zweiten QR-Code** (rechts) findet ihr eine **Kurzbeschreibung**, die euch bei der Installation helfen soll (zur Verfügung gestellt vom BFK Zwettl).

Falls ihr Probleme mit der Installation habt, bitte bei mir melden.

Link zur Installation der LEA BOS mobil – APP:	Link zur Installations-Kurzbeschreibung LEA BOS mobil:

Es wurden in den **Fahrzeug-Mannschaftsräumen des RLFA und des KLF Fahrzeug-Ladehaltern** montiert. Durch diese werden die **Funkgeräte dauerhaft auf einem einsatzbereiten Akkuladestand** gehalten und erleichtern somit auch die Wartung. Die Geräte befinden sich jeweils zwischen den beiden Atemschutzgeräten auf der Fahrerseite.

Neben dem Dienstzimmer und im Eingangsbereich wurde heuer auch in der **Mannschaftsgarderobe über dem Ausgang zur Fahrzeughalle ein Info-Screen** angebracht. Danke an **FM Jan Sinhuber** für die Organisation, Programmierung und Montage.

Am **letzten Sonntag im Monat** wird der Funk-Proberuf um 08.35 Uhr für den gesamten Abschnitt durchgeführt. Durchführende Mitglieder der FF Gföhl: **HBI Gerald Riegler und FM Jan Sinhuber.**

Der **jährliche Zivilschutzprobealarm** wurde am **04. Oktober 2025** durchgeführt. Die **Sirenen** am Feuerwehrhaus, am Silo der Fam. Berger und auf der Betriebshalle der Fa. Gräser **haben funktioniert.**

Im Laufe des Jahres erfolgten bei **folgenden Geräten Wartungs- und Reparaturarbeiten:**

- Fahrzeugladestation, Beleuchtungsgeräte, Sirenenfernsteuerung und Sirenen,
- Handfunkgeräte, Fahrzeugelektrik

Vielen Dank allen Kameraden, die mich unterstützen!

Bitte bei Einsätzen das Einsatzleiter-Handfunkgerät „Anton Gföhl“ aus der Garderobe nicht vergessen!



Fahrmeister 2025

HLM Wolfgang Kurz – Fahrmeister

HLM Klaus Schmöger – Fahrmeister-Stellvertreter



Fahrzeugstand am 31.12.2025:

Fahrzeug, Gerät:	Marke/Type:	Kennzeichen:	Baujahr:	Erstzulassung:	KM-Stand am 31.12.2025:
Kommando/MTF	VW Bus TDI/4x4	FW 246KR	2013	07.06.2013	58 921
KLF	Mercedes Sprinter 518	FW 294KR	2008	04.06.2008	14 656
RLFA 2000/Allrad	Steyr 18 S 28/K36/4x4L	FW 302KR	2002	10.07.2002	16 410
HLFA3 4000/Allrad	MAN 18/340	FW 303KR	2020	24.11.2020	4 184
DLK 23-12	Steyr 15 S 23	FW 247KR	1997	17.04.1997	11 897
Abschleppachse	Thor	FW 283KR	1993	10.03.1994	-
Bootsanhänger	Harbeck	FW 296KR	1998	08.05.2002	-
PKW-Anhänger	GW (Geschützte Werkstätte)	FW 286KR	2013	01.09.2013	-

Als **Oldtimer** typisiert und aus der offiziellen Mindestausrüstung mit 31.12.2002 ausgeschieden:

TLFA 2000 / Allrad	Steyr 586	N 70.493	1963	29.01.1964	36 458
--------------------	-----------	----------	------	------------	--------

Sonstiges vorhandenes Gerät:

Tragkraftspritze	Rosenbauer / Fox		2001	4.7.2001	
------------------	------------------	--	------	----------	--

Im Jahr 2025 an den Fahrzeugen durchgeführte Arbeiten:

Kommando/MTF:

- 23.06. – § 57a und Klimaanlage repariert, Fa. Berger, Zwettl (Braun Karl)
- 20.11. – Außenspiegel rechts getauscht (Schmöger Klaus und Max, je 1 Stunde)
- 26.11. – Winterreifen bei Fa. Kolm gekauft und montiert (Kurz Wolfgang, 1 Stunde)

KLF:

- 07.05. – § 57a Fa. AV Zwettl, Ölwechsel, Glühstift 4 Zyl. gewechselt (Kurz W. 3,5 Stunden)
- 14.08. – Fa. Rosenbauer, Service Stromerzeuger und UHPS
- 19.08. – Fa. Rosenbauer, Service FOXII
- 31.10. – RLH Gföhl, Fehler auslesen (Kurz W., 1 Stunde)
- 15.11. – Umbau für Abschlepp-Dolly (Kurz W., 3 Stunden) *) siehe Bericht nächste Seite
- 17.11. – Umbau für Abschlepp-Dolly (Kurz W. und Schmöger M., je 1 Stunde)
- 26.11. – Umbau für Abschlepp-Dolly, Schweißarbeiten (Fa. Metallbau Kurz Michael, 3,5 Stunden ohne Verrechnung)
- 26.11. – Umbau für Abschlepp-Dolly, Schweißen, Zusammenbau und Montage (Schmöger M. und Kurz W., je 7,5 Stunden)

HLFA3 4000:

- 17.02. – Fa. Rosenbauer, Drosselklappe Füllleitung einstellen (Kurz W., 1 Stunde)
- 19.08. – Fa. Rosenbauer, Service Pumpe, Schaden EPS – Aufhängung gebrochen und Steuergerät Seilwinde defekt
- 06.10. – § 57a Fa. Fragner, Langenlois, Service und Ölwechsel (Kurz Wolfgang, 3,5 Stunden)
- 03.12. – Überstellung zur Fa. Rosenbauer nach Asten, Reparatur EPS und Seilwinde (Schmöger K. u. Kurz W., je 4 Std.)
- 23.12. – Abholung von Fa. Rosenbauer aus Asten (Gießrigl G. und Kurz W., je 4,5 Stunden)

RLFA 2000:

- 05.04. – Anhängerkupplung getauscht (Schmöger K u. Kurz W., je 1,5 Stunden)
- 05.05. – § 57a Fa. Fragner, Langenlois (Kurz W., 1,5 Stunden)
- 23.06. – Fensterheber rechts vorne repariert (Völker F. u. Riegler Georg, je 1 Stunde)
- 23.06. – Blinker am rechten vorderen Kotflügel getauscht (Schmöger K, 0,5 Std.)
- 14.08. – Fa. Rosenbauer, Service Pumpe; Stromerzeuger; Lüfter
- 14.11. – Raum 1, Ausdrehtür geschweißt (Schmöger M., Kurz W., je 3,5 Std.)
- 29.12. – RLF springt nicht an – Fehlersuche (Winkler E, Schödl G. und Schödl M., je 2,5 Stunden)
- 30.12. – Fa. Fragner kommt nach Gföhl – Tausch von 2 Relais (Kurz W., 1 Std.)

Drehleiter DLK 23-12:

- 15.05. – § 57a Fa. Fragner, Langenlois (Kurz W., 2 Stunden)

TLFA 2000 – Oldtimer:

STEYR 586 – keine

Abschleppachse:

- 17.11. – LED-Beleuchtung montiert (Völker F. u. Riegler Georg, je 2,5 Stunden)
- 29.12. – Kabelbruch (Riegler Georg, 1 Std.)

Zugang 2025:

Abschlepp-Dolly für schwere Fahrzeuge

Bei verschiedenen Einsätzen ist es erforderlich, dass die Fahrzeuge nicht nur auf einer Achse, sondern auf beiden Achsen angehoben werden müssen. Im Jahr 2025 wurde, in Ergänzung zur vorhandenen Abschleppachse, ein Abschlepp-Dolly angekauft (Preis: 3 979,92 Euro).

Der Einsatz des Abschlepp-Dolly:

Der Dolly stellt eine **ideale Ergänzung zur vorhandenen Abschleppachse** dar. Nicht fahrbereite Fahrzeuge können damit schnell und sicher weggeschleppt werden. Der robuste Dolly ist zerlegbar (damit leicht transportierbar), trägt eine Achslast von bis zu 1.950 kg (geeignet für schwere Fahrzeuge wie **SUVs, Elektrofahrzeuge oder Fahrzeuge mit Automatikgetriebe**), ist für Geschwindigkeiten bis zu 90 km/h geeignet und ist auf vielen Untergründen (egal ob Asphalt, Schotter oder Wiese) einsetzbar.



Aufbewahrung im KLF:

Für die Aufbewahrung des Dolly wurde im **KLF ein Umbau** durchgeführt. Konkret wurde der Ausziehschlitten, auf dem die Tragkraftspritze platziert ist, so umgebaut, dass **wechselweise die TS oder ein neuer Behälter** auf der vorhandenen Schiene, in dem nicht nur der Dolly, sondern auch zwei Wagenheber (2025) Platz finden. Das **Konzept** stammt von **Fahrmeister Wolfgang Kurz** und **Maximilian Schmöger**. Der Gföhler **Metallbauer Michael Kurz** hat das zuvor von der FF Gföhl im Lagerhaus Zwettl gekaufte und dort gekantete Aluminium-Blech (Reine Materialkosten: 480 Euro) in dreieinhalbstündiger Arbeit fachgerecht zusammengeschweißt, diese Leistung der FF Gföhl aber nicht verrechnet, sondern als Spende überlassen.

Wir danken Michael Kurz für seine professionelle Arbeit (Infos zur Fa. Kurz siehe Kasten unten).



Wie man den Dolly aufbaut – für Erklärvideo QR-Code öffnen

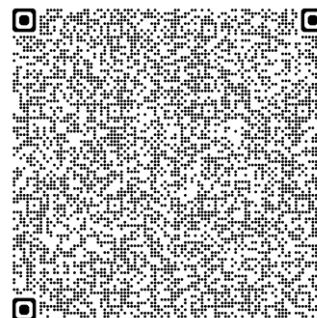


MKM - Metallbau Kurz Michael - Ihr Professioneller Partner
wenn es um Stiegen, Überdachung, Geländer, und vieles mehr geht.
Egal ob Edelstahl, Glas, Eisen verzinkt oder pulverbeschichtet, ...

3542 Gföhl, Brunnkandlallee 19

www.mkm-metallbau.com - Telefon: 0676 / 3510976 –

Mail: office-mkm@gmx.at





Zeugmeister 2025

Sachbearbeiter Kurt Haslinger – Zeugmeister
OFM Roland Widhalm – Zeugmeister-Stellvertreter



Zugänge 2025 (Auszug):



18 Stück Einsatzhosen – Einzelpreis: 378 Euro

- Obermaterial: Aramid 220 gr/m² (Aramide = hochfest und hochtemperaturbeständig)
- Nässeschutz: PU Topaz, 145 gr/m²
- Innenfutter: Nomex®/Viscose 130 gr/m²
- Reflexstreifen 3M™ FR Comfort Trim
- Para-Aramid-Verstärkungen an Knien

15 Stück Regenbekleidung – Einzelpreis: 65,47 Euro

Bei den Unwettern im September 2024 hat es sich gezeigt, dass die blauen Einsatzjacken bei andauernder Durchnässung immer schwerer werden. Aus diesem Grund wurden 15 Stück Regenbekleidung (je Hose und Jacke) in verschiedenen Größen (3 x L, 6 x XL und 6 x XXL) angekauft.



LED-Akku-Lichtfluter – Preis: 234 Euro

Bei verschiedenen Einsätzen muss eine gute Beleuchtung garantiert sein.

Der Akku-Lichtfluter mit einem ausziehbaren Stativ garantiert je nach Beanspruchung eine Leuchtdauer von 2/4/8/16 Stunden.

Gewicht: 4,40 kg, Maße (H x B x T) = 2240 x 680 x 597 mm

Schmutzwasserpumpe – Ersatz für Totalschaden beim Unwetter 2024:

Beim Unwetter im September 2024 erlitt eine Starkstrom-Schmutzwasser Pumpe einen Totalschaden. 2025 erhielten wir dafür Ersatz (rechts).



Weitere Anschaffungen 2025:

8 Einsatzjacken/blau (je 498 Euro), 6 Paar Einsatzstiefel (je 246 Euro), 6 Overalls/blau (je 336 Euro), 1 Drucker für Büro (296,87 Euro), 1 Abschlepp-Dolly (3.979,92 Euro, s. Bericht Fahrmeister S. 34), 1 Notrettungsset (423,36 Euro), 2 Wagenheber (je 67,49 Euro), 2 Feuerwehrgurte, 1 Rundschlinge 6 to, 8 Paar Einsatzhandschuhe, 5 Blusen/braun, 4 Hosen/schwarz, 3 Hosen und 3 Blusen/blau, 3 Bergmützen sowie verschiedenes Werkzeug (Seitenschneider, Ringschlüssel, Schlägelstiel, Beleuchtungskörper etc.)

Ausgeschiedenes Inventar 2025:

Ausgeschieden wurden wieder zahlreiche in die Jahre gekommene bzw. beschädigte Bekleidungen bzw. Gegenstände, wie 5 Einsatzjacken, 2 Paar Einsatzstiefel, 2 Schläuche und 2 Wagenheber.

Laufende Arbeiten im Jahr 2025:

- Waschen und Reinigung von Einsatzbekleidungen, Reinigung und Instandhaltung des Feuerwehrhauses und des Feuerwehrgeländes
- Überprüfung des Inventars der Fahrzeuge
- Jährliche Funktionsüberprüfungen von Leitern, Rettungsleinen, Ketten, Rundschlingen, Tragegurten und Rettungsgeräten

Bitte an alle Mitglieder:

- Spinde und Einsatzbekleidung überprüfen und instandhalten.
- Einsatzstiefel mit Spezialschuhcreme pflegen.



Feuerwehrmedizinischer Dienst 2025

Walpurga Spreitzer - Sachbearbeiterin

Im Jahr 2025 haben **5 Mitglieder**, im Rahmen einer Übung, den **Finnentest** absolviert. **12 Mitglieder** absolvierten den **Fahrradtest** und stehen somit im **Einsatz als Atemschutzgeräteträger** zur Verfügung. Die **Leistungstests dienen zur Überprüfung** der eigenen Fitness und sollen die eigenen Leistungsgrenzen aufweisen, daher werden sie in verschiedenen Formen angeboten, um individuell die Möglichkeit der Überprüfung zu bieten.



In der Feuerwehrzentrale Stockerau haben am Sonntag, 02. November 2025, vier Mitglieder der FF Gföhl an der „**Heißausbildung gasbefeuert für Atemschutzgeräteträger Stufe 4**“ teilgenommen (siehe Bericht S.21).

Was ist die Heißausbildung Stufe 4 im Atemschutz?

In dieser gasbefeuchten Wärmegewöhnungsanlage werden einsatznahe Zustände wie Hitze und Rauch simuliert, um den Auszubildenden möglichst authentische Einsatzbedingungen bieten zu können.

Für Fragen über Atemschutztauglichkeit und den damit verbundenen Leistungstest oder Nachuntersuchungen stehe ich euch gerne zur Verfügung:
Walpurga Spreitzer – Tel. 0660/5254253

Die Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Gföhl:

- Gföhl - Hauptplatz, Sparkasse-Eingangsbereich
- Gföhl - Sportplatz, Eingang Kreuzgasse - Kantine
- Gföhl - Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberes Bayerland
- Gföhl - Tennisplatz, Wurfenthalstraße
- Gföhl - Autohaus Sinhuber, Waschcenter, Seefeldstraße
- Felling - Buswartehaus am Dorfplatz
- Großmotten - Buswartehaus neben Kapelle
- Moritzreith - FF-Haus, Nr. 38



Betreuer Atemluftfüllanlage, Mitarbeit bei Ausbildungen und Bewerbungen 2025

Ehrenbrandrat Josef Schübl

Im Jahr 2025 durfte ich am 31.05.2025 beim AFLB in Loiwein, sowie am 21.06.2025 beim BFLB in Wolfshoferamt beim Aufbau der Bewerbungsbahnen mitwirken. Beim Einsatzmaschinisten-Lehrgang am 17.05.2025 in Krumau am Kamp war ich als Ausbilder im Einsatz, auch bei der Vorbereitung zur Ausbildungsprüfung Atemschutz der FF Gföhl durfte ich mithelfen.

▪ Atemluftfüllanlage und Kompressor im FF-Haus Gföhl:

Ständige Kontrolle und Wartung, bzw. folgende Arbeiten durchgeführt:

- Tausch des Sicherheitsventiles und des Filters
- Reparatur der Füllhähne bei den Füllrampen
- Wartung und Luftkontrolle der Füllanzeige und Einbau eines Vorfilters durch Fa. Comptrade
- Behebung Kabelbruch durch Fa. Comptrade

• Sonstige Arbeiten:

- Reparatur des Nebelgerätes des AFKDOs
- Erneuerung der Umwälzpumpe der Heizungs-Fernleitung im FF-Haus



Ausbildung 2025

FT Ing. Matthias Kreuzer
Sachbearbeiter und Zugskommandant 1. Zug FF Gföhl,
Abschnittssachbearbeiter im AFK Gföhl

Ausbildungen und Übungen 2025 (Auszug):

15.02. FF-Haus Gföhl – Finnentest

24.02. FF-Haus Gföhl – Einsatzleiterschulung

10.03. FF-Haus Gföhl – Übung Gruppe 2

24.03. FF-Haus Gföhl – Auffrischung Funk

06.04. FF-Haus Gföhl -

Ausbildungsprüfung Atemschutz Silber/Gold erfolgreich abgelegt

Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Vorbereitung von Februar bis März.

Silber: **Philipp Völker und Georg Riegler**

Gold: **Johannes Lemmerhofer, Lukas Gießrigl, Thomas Topf, Florian Simlinger, Florian Völker und Andreas Heinrichsberger**

07.04. FF-Haus Gföhl – Übung Gruppe 3

29.04. Kindergarten Gföhl – Räumungsübung

05.05. FF-Haus Gföhl – Übung Gruppe 4

16.05. Volksschule Lichtenau – Übung mit DLK

19.05. FF-Haus Gföhl – Fahrzeug- und Gerätekunde

13.09. Gewerbebetrieb Fam. Kolm Betriebsgebiet Gföhl -

Unterabschnittsübung Gföhl – Übungsleitung FF Gföhl

FF Gföhl mit MTF, HLFA 3, DLK und KLF zur Unterabschnittsübung ausgerückt. Insgesamt 5 Feuerwehren (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reitern und Seeb).

Übungsannahme war ein Brand in dem Gewerbebetrieb, wobei mehrere Personen gerettet werden mussten und ein Atemschutztrupp verunglückt, der ebenfalls zu retten war.

Weiters wurde die Wasserversorgung über Hydranten und das nahegelegene Auffangbecken gesichert und eine Person per Drehleiter aus dem Obergeschoß gerettet.



03.10. Volksschule Gföhl – Brandschutzübung

Ziel dieser Brandschutzübung war es, der Schulgemeinschaft wichtige Verhaltensregeln im Brandfall näherzubringen und die Arbeit der Feuerwehr anschaulich zu erklären. Personenrettung mit DLK.



Sept. - FF-Haus Gföhl und Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl -

Okt. Basisausbildung „feuerwehrintern“ und „Feuerwehr übergreifend“

Basisausbildung „feuerwehrintern“:

Hierbei werden den neuen Mitgliedern die grundlegenden Ausbildungsthemen in der eigenen Feuerwehr näher gebracht.

Basisausbildung „Feuerwehr übergreifend“:

Der „feuerwehrübergreifende“ Basisausbildungsteil, organisiert durch das AFKDO Gföhl, fand heuer am 04.10.2025 (1. Tag) und am 11.10.2025 (2. Tag) am Gelände der Feuerwehr Gföhl und am Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl statt.



18.10. FF-Haus Gföhl – Abschlussprüfung „Truppmann“

Diese Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Alle 26 Teilnehmer konnten sich über die bestandene Prüfung freuen. Darunter auch **3 Mitglieder** der FF-Gföhl: **Jakob Steinbauer, Patricia Müller und Dominik Müller**



18.10. Wolfshoferamt – Übung Unterabschnitt St. Leonhard - Brand

Übungsannahme: Brand in einer Maschinenhalle.

Zu dieser Übung rückte die FF Gföhl mit Drehleiter und MTF aus.

Aufgabe für die Drehleiter Gföhl war, die Gebäude unter Einsatz des **Wendestrahldrohres** abzuriegeln und zu schützen.



02.11. Feuerwehrzentrale Stockerau – Atemschutzausbildung Stufe 4 (gasbefeuerte Wärmegeöhnungsanlage)

Teilnehmer FF-Gföhl: **Manuel Furlinger, Alexander Hofbauer, Jan Sinhuber und Michael Spreitzer**

10.11. FF-Haus Gföhl und Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl -

Übung: Menschenrettung mit hydraulischem Gerät

Absichern der Einsatzstelle, Umgang mit der Abschleppachse und Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte (Schere, Spreizer, Hydraulikstempel).



Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die **gute Zusammenarbeit** bei den Übungsvorbereitungen und Übungsdurchführungen. Das Wichtigste ist, gemeinsam Lösungen zu finden. Wir bitten euch um eure Ideen für Übungen und Schulungen für das nächste und auch die kommenden Jahre!

Das ganze Jahr finden auch wieder Fahrerschulungen an den verschiedenen Fahrzeugen statt.

An den **Montagen** wurden und werden immer **spontane Kleinübungen** mit den einzelnen Geräten von verschiedensten Kameraden in Eigenregie durchgeführt. Jeder, der Interesse hat oder sich mit der Handhabung der Geräte unsicher ist, soll einfach vorbeischaun und sein Wissen auffrischen. Anschließend gibt es immer eine Nachbesprechung in der Küche.

Lehrgangsbesuche, Fortbildungslehrgänge und Fortbildungsseminare 2025

Erste Hilfe Ausbildung 16 Std. - 10.01.2025: Steinbauer Jakob, 15.07.2025: Müller Dominik
Feuerwehrpeer Infoabend – 102709 - 16.01.2025: Spreitzer Walpurga
Feuerwehrkommandanten Fortbildung – 9909375 - 31.01.2025: Gießrigl Gottfried, Riegler Gerald
Grundlagen Feuerwehrfunk EM – 32912, 33107 u. 33359 -
 31.01.2025: Spreitzer Walpurga, 30.09.2025: Schmöger Maximilian, 31.12.2025: Sinhuber Jan
Feuerwehrpeer Auswahlverfahren – 102711 - 20.02.2025: Spreitzer Walpurga
Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando - 25.03.2025: Riegler Georg
Sicherheitsschulung Füllberechtigte – 9909597 -
 07.04.2025: Haslinger Kurt, Hauer Richard, Kreuzer Matthias, Lemmerhofer Johannes, Mold Franz, Riegler
 Georg, Sinhuber Jan, Völker Florian, Völker Philipp, Widhalm Roland
Jugendbetreuer – 32697 - 14.04.2025: Völker Philipp
Atemschutzgeräteträger – 33073 - 18.04.2025: Wimmer Nicolas
Brandschutzwart u. Brandschutzbeauftragter - 25.04.2025: Sinhuber Jan
Erweiterte Atemschutzausbildung (AT30) -
 31.05.2025: Furlinger Manuel, Sinhuber Jan, 29.08.2025: Spreitzer Michael
Tunnelbrandbekämpfung-Bahn – Basis EM – 33088 - 30.06.2025: Spreitzer Walpurga
Führungsstufe 2 – 32727 - 08.07.2025: Riegler Georg



Abschluss Feuerwehrkommandant – 32632 –
 11.07.2025: Riegler Georg

*Foto: NÖ LFK
 LFR Alois Zaussinger (Vorsitzender des Ausbildungsausschusses),
 Thomas Docekal (Leiter der Ausbildung),
 Georg Riegler (FF Gföhl) und
 Landesbranddirektor-Stv. Martin Boyer (von links).*

Gewöhnungsübung unter Atemschutz (AT15) - 12.08.2025: Furlinger Manuel, Sinhuber Jan
Brandschutztechnik Grundlagen – 33193 - 25.08.2025: Völker Florian
Feuerwehrfachliche Fortbildung Allgemein – 9909647 - 11.09.2025: Spreitzer Walpurga
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz EM – 33342 u. 33361 -
 30.09.2025: Sinhuber Jan, 31.12.2025: Simlinger Florian
Praktische Sprechfunkübungen – 9909709 - 04.10.2025: Schmöger Maximilian
Feuerwehr Basiswissen feuerwehrübergreifend – 9909699 -
 04.10.2025: Müller Dominik, Müller Patricia, Steinbauer Jakob,
ASB/BSB Vorbeugender Bandschutz Fortbildung – 102731 - 10.10.2025: Gießrigl Gottfried
Abschluss Truppmann – 33351 - 18.10.2025: Müller Dominik, Müller Patricia, Steinbauer Jakob
Heißausbildung in gasbefeueften Übungsanlagen – 102845 -
 02.11.2025: Furlinger Manuel, Hofbauer Alexander, Sinhuber Jan, Spreitzer Michael
Grundlagen Führen – 33324 - 07.11.2025: Furlinger Manuel
Freigabe Atemschutz-Einsatz - 21.11.2025: Furlinger Manuel, Sinhuber Jan
ASB/BSB Schadstoff Fortbildung – 102804 - 21.11.2025: Spreitzer Helmut
Ausbildungsgrundsätze EM – 33354 - 31.12.2025: Simlinger Florian
Gestaltung von Einsatzübungen EM – 33355 - 31.12.2025: Simlinger Florian
Gefahrenerkennung und Selbstschutz EM – 33357 - 31.12.2025: Simlinger Florian
Grundlagen Atemschutz – 33367 - 31.12.2025: Sinhuber Jan

Zusammenstellung Kurse/Lehrgänge: OV Renate Schmöger



Verwaltungsdienst 2025

OV Renate Schmöger, Leiterin des Verwaltungsdienstes,
V Eva Schwarz (Stv.), HFM Elisabeth Schödl (Gehilfe)



Das Jahr ist mit den Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung gestartet. Unterm Jahr müssen die Kassengeschäfte ordnungsgemäß und korrekt geführt werden.

Im Jahr **2025** wurden **603 Buchungsvorgänge** getätigt. Es wurden die **Einsatz-** (96), **Tätigkeits-** (227) und **Übungsberichte** (11) **EDV-mäßig** erfasst und Einsätze verrechnet, wo eine Verrechnung möglich war.



Weiters werden **Protokolle** von Sitzungen und Besprechungen angefertigt und diverse Statistiken erstellt.

Wichtig für die Erfassung der Berichte sind die **aktuellen Aufzeichnungen im Dienstbuch**, das im Dienstzimmer aufliegt.

Auch alle **Änderungen, wie Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung**, sind ohne Aufschub der Verwaltung telefonisch oder per E-Mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at bekannt zu geben.



Atemschutz 2025

Florian Simlinger – Sachbearbeiter Atemschutz
LM Florian Völker - Gehilfe



Verschiedene Routinetätigkeiten wurden laufend durchgeführt, wie:

- Masken laufend gereinigt, desinfiziert und auf Dichtheit geprüft,
- alle Geräte gewartet und für einsatzbereit erklärt

Gerätestand per 31.12.2025:

9	Atemschutzgeräte 300 bar
9	Reserveflaschen 300 bar
2	Flaschen 200 bar für Hebekissen
3	Brandfluchthauben
16	Kombinationsfilter
33	Masken
1	Maskendichtprüfgerät (Eigentum AFK Gföhl)
1	Nebelgerät (Eigentum AFK Gföhl)
1	Prüfkoffer (Eigentum FF Gföhl, 2010)

Durch einen Schaden am Atemluftkompressor mussten sämtliche Atemluftflaschen in der ZAW Tulln entfeuchtet, getrocknet, neu befüllt und neu überprüft werden.

Ein Personenschaden ist durch das Gebrechen nicht entstanden.

Tätigkeit der Atemluftfüllanlagen:

Am **12. Dezember 2017** wurde die **neue Atemluftfüllanlage** im Feuerwehrhaus Gföhl installiert und in Betrieb genommen. Diese hat **seither 709 Stunden** geleistet und es wurden seither zahlreiche Flaschen befüllt. Im Jahr 2025 hat die Füllanlage 51 Stunden geleistet.

Im Jahr 2025 wurden bei der **Füllanlage der FF Gföhl 163 Stück 300-Bar-Atemluftflaschen** befüllt. Auch bei der **externen Atemluftfüllanlage des AFKDO** (Zugang via Wirtschaftshof) konnten wieder zahlreiche Flaschen befüllt werden.



Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Feuerwehrgeschichte 2025

Ehrenbrandrat Karl Braun

Nachstehende Tätigkeiten wurden im **Jahr 2025** ausgeführt:

- **95 Beiträge** für die Homepage www.feuerwehr.gfoehl.at
- **Beiträge** für Facebook www.facebook.com/FFGfoehl
- **52 Kundmachungen** für den Schaukasten am Haus Pollhammerstraße 7
- Gestaltung der **Flyer** für die Haussammlung
- Gestaltung **Plakat** für die **Feuerlöscherüberprüfung**
- **Ca. 20 Berichte** über Aktivitäten und Ereignisse der FF Gföhl für **Gemeinde- und Lokalzeitung NÖN**
- **Verfassen** dieses **Jahresberichtes** (Nr. 35 seit 1991)

Die **Facebook-Seite** der FF Gföhl hatte am Jahresende 2025 **1.843 Follower** (2024: 1.674).

Georg Riegler hat 2023 einen **Instagram-Account** eingerichtet - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl

Unsere **Homepage** wird besonders nach Einsätzen, zu denen mit Sirene alarmiert wird, vermehrt aufgerufen.

Im **Jahr 2025** verzeichneten wir mit **49.092 unterschiedlichen Besuchern** und **100.095 Besuchen** einen bisherigen Höchststand seit der Inbetriebnahme im Jahr 2005.

Zugriffe auf die FF-Gföhl-Homepage seit dem Jahr 2005:			
Jahr:	Unterschiedliche Besucher:	Anzahl der Besuche:	Zugriffe
2005	4.045	8.855	268.831
2006	11.283	26.010	738.897
2020	24.313	59.720	3.903.310
2022	30.577	68.513	5.485.101
2023	39.518	86.598	8.455.973
2024	34.230	72.765	7.373.934
2025	49.092	100.095	8.619.232

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

So kann ich Mitglied der Feuerwehr werden:

- ab dem 10. Lebensjahr – **Feuerwehrjugend**
- ab dem 15. Lebensjahr – **aktiver Dienst**

Wir suchen motivierte und engagierte Teammitglieder und freuen uns über deinen Besuch an jedem Montag abends im Feuerwehrhaus Gföhl, Bergstraße 29, oder nach Absprache bei der Feuerwehr in deinem Ort!



In der Zeitung „Treff.Punkt.Gföhl“ wird den Feuerwehren der Gemeinde immer wieder Platz für ihre Berichterstattung eingeräumt. Dafür danken wir ganz herzlich. Die obige „Werbung“ wurde in Nr. 4/2025 gestaltet und geschaltet. Die Zeitung der Stadtgemeinde Gföhl und der Gföhler Wirtschaft wird kostenlos an über 8.500 Haushalte zugestellt.

Dank und Bitte:

Ich danke allen, die mich in den **letzten 35 Jahren** bei der Gestaltung der jeweiligen Jahresberichte unterstützt und/oder dazu Beiträge geleistet haben. Der **Jahresbericht spiegelt die alltäglichen Leistungen der Mitglieder, der Sachbearbeiter und der Führungskräfte wider**. Diese Leistungen sind oftmals nicht einmal den eigenen Feuerwehrangehörigen, geschweige denn der Öffentlichkeit, bekannt. Ich bitte alle Teilnehmer an Einsätzen, Übungen, Tätigkeiten Ereignissen, etc. auch in Zukunft dazu beizutragen, dass diese Leistungen aufgezeichnet werden. Die Zugriffszahlen auf unsere Homepage sind u.a. der Lohn für viele Stunden Arbeit.

Karl Braun



Schadstoff 2025

Helmut Spreitzer -

Sachbearbeiter FF Gföhl und Abschnittssachbearbeiter AFK Gföhl

Im Jahr 2025 wurden durch die FF Gföhl keine Schadstoffeinsätze geleistet.

Werte Feuerwehrmitglieder!



Ich wünsche euch und euren Familien alles Gute für das Jahr 2026. Die letzten fünf Jahre waren sehr interessant, teilweise anstrengend und durch viele neue Aufgaben geprägt. Ich bedanke mich dafür, dass jedes einzelne Mitglied, im Bereich seiner Möglichkeiten, etwas zum Gesamten beigetragen hat.

Wichtig, damit „Die Feuerwehr“ auch funktioniert:

Bitte zu den Einsätzen und den Übungen kommen!

Jedes Mitglied muss dazu beitragen, dass wir rund um die Uhr einsatzbereit sind!

Feuerwehrmontag!

Es ist wichtig, regelmäßig ins Feuerwehrhaus zu kommen um den persönlichen Kontakt zu pflegen. Durch das wöchentliche Zusammentreffen ist es einfacher, Informationen weiterzugeben und Termine zu koordinieren.

Mithilfe!

Alle Mitglieder sollen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre konstruktive Kritik in die Feuerwehr einbringen.

Ausblick:

- 5. bis 7. Juni 2026 – **20. Platzfest**
- Ich bitte euch an den regelmäßigen Aktivitäten (Maibaumaufstellen, Florianifeier, Fronleichnam, usw.) teilzunehmen, um die **Traditionen** aufrechtzuerhalten.

Austausch der Drehleiter:

Im **April 2027** wird unsere **Drehleiter 30 Jahre** alt. Da ein neues Fahrzeug zwei Jahre Lieferzeit hat, sind die Gespräche mit den Gemeinden und der Firma Magirus/Lohr seit 2024 bereits im Laufen.

Die **verschiedenen Einsatzmöglichkeiten einer Drehleiter** haben in den letzten Jahrzehnten gezeigt, dass es ein **Rückschritt** wäre, wenn man auf dieses Einsatzfahrzeug verzichten würde.

- Brandeinsätze, Personenrettungen, Unterstützung der Rettung, Unwettereinsätze, Rettung aus Tiefen, Rettung aus Gewässern
- Mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte und Verunfallten
- Gezieltes Bekämpfen von Bränden
- Mehr Überblick über den Einsatzort



Mit kameradschaftlichem Gruß

HBI Gerald Riegler
Kommandant der Freiw. Feuerwehr Gföhl

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

Statistik 2025

Einsätze:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Brand	8	101	214
Brandsicherheitswachen	3	11	54
Technische Einsätze *)	85	660	727
Einsätze 2025 gesamt:	96	772	995
Übungen, Kurse, sonstige Tätigkeiten 2025:	238	1.365	4.300
Einsätze samt Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten 2025 gesamt:	334	2.137	5.295



*) Technische Einsätze im Detail 2025:	
Verkehrsunfälle (Bergungen) **)	43
Menschenrettung	10
Wasserversorgung	12
Tätigkeiten für Gemeinde	2
Geräteverleih, Sonstiges	3
Insekten-, Bienen-, Wespeneinsätze	5
Kanalreinigung, Auspumparbeiten	2
Tierrettung	4
Unwetter-, Sturmeinsätze	4
Technische 2025 gesamt:	85

Kilometerleistungen 2025:	
Fahrzeug:	Kilometer:
KDO/MTF	5.743
KLF	521
RLFA/2000	754
HLFA 3/4000	1.011
Drehleiter DLK 23/12	301
TLFA 2000 (Oldtimer)	35
Kilometer 2025 gesamt:	8.365

) Von diesen Verkehrsunfällen entfallen **23 Einsätze auf die B37



Aus dem Einsatztagebuch der FF Gföhl 2025 - Fotonachlese



26.01.2025 –
B37 – Person aus PKW befreit



27.01.2025 –
B37 – PKW gegen Rettungsauto



13.02.2025 –
PKW gegen Leitschiene



02.04.2025 –
Drehleitereinsatz in Marbach/Felde



23.06.2025 –
PKW aus Carport befreit



11.07.2025 –
B37 – PKW auf Dach



14.08.2025 –
PKW-Bergung bei Supermarkt



09.08.2025 –
B37 – PKW im Graben



20.08.2025 –
Personenrettung mit Drehleiter



31.08.2025 –
B37 – PKW-Brand Gföhl-Mitte



29.09.2025 –
4 Jungschwäne aus Teich gerettet



16.12.2025 -
PKW im Auffangbecken



24.12.2025 -
PKW geriet über Böschung



25.12.2025 -
Pickup blieb auf Dach liegen



30.12.2025 -
B37 – 2 eingeklemmte Personen

Impressum: Jahresbericht 2025 der FF Gföhl, 3542 Gföhl, Bergstraße 29.

Redaktion und Gestaltung: Ehrenbrandrat Karl Braun

www.feuerwehr.gfoehl.at - www.facebook.com/FFGfoehl - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl